

KENWOOD

AUDIO/VIDEO-MEHRKANAL-RECEIVER

KR-V6090

KR-V5090

BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen für zwei Modelle. Die Erhältlichkeit der Modelle und die Ausstattung (Funktionen) können sich je nach Land und Vertriebsgebiet unterscheiden.

Vor Einschalten der Spannungsversorgung

KR-V6090/KR-V5090 (G)

Vor Einschalten der Spannungsversorgung

2 Geräte sind für Betrieb wie folgt vorgesehen.

Kontinentaleuropa und Großbritannien nur Wechselstrom 230 V

⚠ Achtung : Lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Sicherheitshinweise

⚠ Achtung : Lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

WARNUNG : DIESES GERÄT DARF NICHT IM REGEN ODER IN FEUCHTEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.

	CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN		ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN KEINE GEHÄUSETEILE(ODER DIE RÜCKWAND)ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.
	DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF NICHT ISOLIERTE, SPANNUNGSFÜHRende TEILE INNERHALB DES GEHÄUSES HINWEISEN, UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMELDEN.		DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNG-UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN BESCHREIBUNG AUFMERKSAM MACHEN.

Auspicken

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und achten Sie darauf, daß keine Zubehörteile im Karton verbleiben.

Untersuchen Sie das Gerät auf mögliche Transportschäden. Ist das Gerät beschädigt oder funktioniert nicht einwandfrei, wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem es gekauft wurde.

Falls Sie das Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, wenden Sie sich sofort an die Transportfirma. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt, einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem Transporteur geltend zu machen.

Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

Zubehör

UKW-Zimmerantenne (1)	Rahmenantenne (1)	Antennenständer (1)
Fernbedienungsgeber (1)	Batterie (R6/AA) (2)	

Besondere Merkmale

DOLBY PRO LOGIC und DOLBY 3 STEREO

Das Surroundsystem reproduziert Video-Software mit der Kennzeichnung  DOLBY SURROUND mit ähnlichen akustischen Effekten wie in Filmtheatern.

Der DOLBY PRO LOGIC-Modus regelt die Audiosignale für die Kanäle vorne links/rechts, Mitte und hinten (Surround) unter Verwendung eines eingebauten Enhancer-Schaltkreises zur realistischen Reproduktion des sich bewegenden Tons.

Der DOLBY 3 STEREO-Modus ermöglicht die Reproduktion des sich bewegenden Tons selbst dann, wenn nur Front- und Mittenausprecher verwendet werden, durch genaue akustische Positionierung über den Direktivität-Enhancer-Schaltkreis.

SRS-3D-Stereo

Das SRS (Sound Retrieval System) ist ein innovatives Klangsystem, das auf der Simulation eines dreidimensionalen Klangraums basiert. Zu den Vorteilen dieses Systems zählt eine wesentlich verbesserte Klangtiefe, ein erweitertes Klangfeld, eine präzisere Positionierung des Akustikbilds und ein erweiterter Hörbereich.

RDS (Radio Data System)

RDS ermöglicht das Aufsuchen von Sendestationen nach Programmtypen (PTY-Suchlauf); der Tuner empfängt dann automatisch einen Sender des gewünschten Programmtyps, sobald der Sender mit dem Programm beginnt. Ebenso schaltet das Gerät automatisch wieder auf den vorherigen Sender zurück, sobald das Programm beendet ist (EON-Reservierung). Mit Hilfe der RDS-Funktion werden ebenfalls weitere Informationen angezeigt, zum Beispiel PS (Programm-Service-Bezeichnung), RT (Radio-Text) und CT (Uhrzeit).

Inhalt

Zur Beachtung: Lesen Sie die folgenden, mit  markierten Seiten sorgfältig durch.

Vor Einschalten der Spannungsversorgung	2
 Vor Einschalten der Spannungsversorgung	2
 Sicherheitshinweise	2
Besondere Merkmale	3
Anschlußanweisungen	4
Anschluß der Audio- und Video-Komponenten	4
HINWEISE ZU DEN SYSTEMSTEUER-ANSCHLÜSSEN	5
Anschluß der Lautsprecher	6
Anschluß der Antenne	7
Bedienelemente und Anzeigen	9
Verwendung der Fernbedienungsgeber	10
Musikwiedergabe	12
Funktionen für Klangregelung	13
Aufnahme	16
Rundfunkempfang	17
Empfang einer Sendestration (außer RDS-Sender)	17
Empfang eines Radiosenders durch Eingabe seiner Frequenz	18
RDS (Radio-Daten-System)	19
Funktionen des RDS	19
Anzeigetaste (DISPLAY)	19
Automatisches Abspeichern von RDS-Sendern im Voreingabespeicher (RDS AUTO MEMORY)	20
Empfang einer voreingegebenen RDS-Sendestration	20
Vorheriges Reservieren von gewünschten Programmkatogrien	21
Empfangen eines gespeicherten Senders	21
Empfang aller gespeicherten Sender der Reihe nach (P. CALL)	21
Suche nach der gewünschten Programmkatogrie (PTY-Suche)	22
Vorheriges Reservieren von gewünschten Programmkatogrien (EON-Reservierung)	24
Bedienung von Videogeräten	26
Wiedergabe einer Videokassette	26
Aufnahme einer Videoquelle (VIDEO 2 → VIDEO 1)	26
Präsenzwiedergabe	27
Einstellungen für Surroundwiedergabe	28
Surroundwiedergabe	30
SRS 3D-Stereo (Dreidimensionales Klang-Rückgewinnungssystem)	31
Störungssuche	32
 Technische Daten	34

Anschlußanweisungen

KR-V6090/KR-V5090 (G)

Anschluß der Audio- und Video-Komponenten

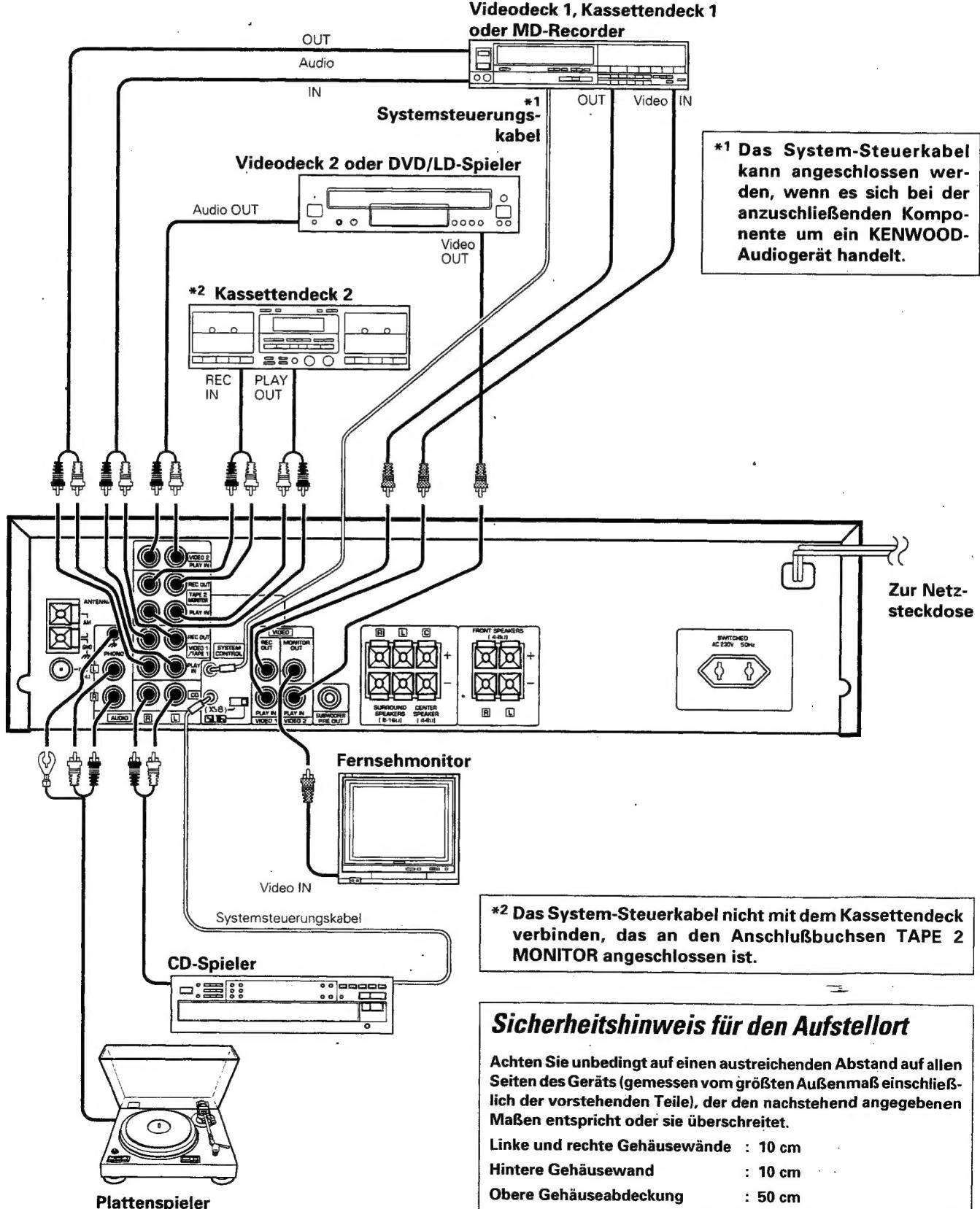
Beim Anschließen de anderen Geräte siehe auch die Bedienungsanleitungen dieser Geräte.

⚠ Den Netzstecker erst anschließen, nachdem alle anderen Anschlüsse hergestellt sind.

Mikrocomputer-Fehlfunktion

Falls kein Betrieb möglich ist oder eine fehlerhafte Anzeige erscheint, obwohl alle Anschlüsse richtig hergestellt wurden, sollte der Mikrocomputer nach den Anweisungen unter "Bei Störungen" zurückgestellt werden.

- 32 -



HINWEISE ZU DEN SYSTEMSTEUER-ANSCHLÜSSEN

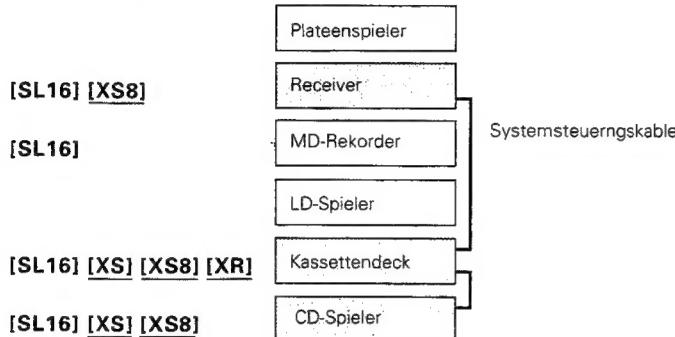
Der Anschluß der Systemsteuerkabel nach dem Aufbau eines KENWOOD-Audiosystems bietet Ihnen die Möglichkeit, die einzelnen Komponenten über ein praktisches Steuersystem zu bedienen. Es stehen zwei KENWOOD-Steuerbetriebsarten zur Verfügung. Nehmen Sie die Anschlüsse entsprechend den nachstehend aufgeführten Gruppen der Klemmen-Symbole vor.

- [XS8]-Modus:** erlaubt eine Kombination der **[XR]**-, **[XS]**- und **[XS8]**-Klemmen.
- [SL16]-Modus:** nur für **[SL16]**-Klemmen bestimmt.

Dieses Gerät ist sowohl mit dem [XS8]- als auch mit dem [SL16]-Modus kompatibel. Werksseitig ist das Gerät auf den [SL16]-Modus eingestellt. Um auf den [XS8]-Modus umzuschalten, folgen Sie den Anweisungen im nachfolgenden Abschnitt.

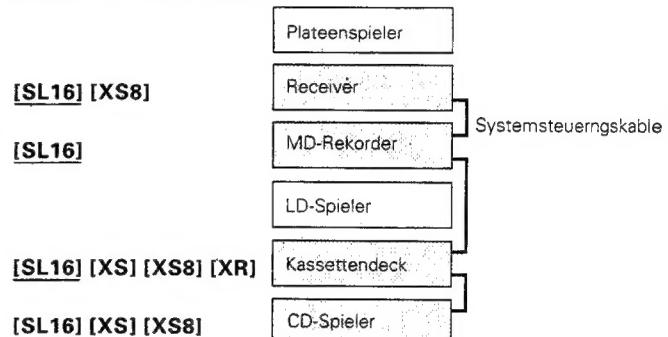
BEISPIEL: Anschlüsse im [XS8]-Modus

Die unterstrichenen Bereiche weisen auf die Einstellungen im Systemsteuer-Modus hin.



BEISPIEL: Anschlüsse im [SL16]-Modus

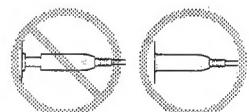
Die unterstrichenen Bereiche weisen auf die Einstellungen im Systemsteuer-Modus hin.



- Einige CD-Spieler und Kassettendecks sind mit dem Systemsteuer-Modus [SL16] nicht kompatibel. Bei allen Systemanschlüssen an Komponenten, die mit [SL16] nicht kompatibel sind, muß unbedingt der Systemsteuer-Modus [XS8] verwendet werden.
- Einige MD-Spieler sind mit Systemsteuerungen nicht kompatibel. An diesen Geräten läßt sich keine Systemsteuerung durchführen.



1. Geräte des Typs [SL16] können nicht mit [XR]-, [XS]- und [XS8]-Komponenten zur Systembedienung kombiniert werden. Wenn sich bei Ihren Komponenten die obenstehende Kombination ergeben sollte, dürfen keine Systemsteuerkabel angeschlossen werden. Eine normale Bedienung des Geräts ist allerdings auch ohne Systemsteuerkabel möglich, wobei keinerlei Leistungsverlust zu befürchten ist.
2. Die Systemsteuerkabel dürfen nur mit den von Kenwood spezifizierten Komponenten verbunden werden, da andernfalls eine Funktionsstörung bzw. Beschädigung Ihres Geräts die Folge sein kann.
3. Achten Sie darauf, daß die Systemsteuerkabel fest in die entsprechenden Anschlußbuchsen eingeschoben werden.



HINWEISE ZU DEN STEUERSYSTEM-FUNKTIONEN

Fernbedienung (bei kompatibler Systemsteuer-Modus möglich)

Erlaubt eine Bedienung der Signalquellen-komponenten über die bei diesesm Gerät mitgelieferte Fernbedienungs-Einheit.

Automatische Bedienung (außer bei [XR]-Geräten)

Wenn mit der Wiedergabe einer Signalquellen-Komponente begonnen wird, schaltet der Eingangswahlschalter dieses Geräts automatisch auf die betreffende Komponente um. (Mit Ausnahme von TAPE 2.)

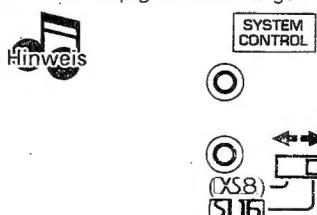
Synchron-Aufnahmen (außer bei [XR]-Geräten)

Erlaubt eine Synchronaufnahme, die mit dem Start der Wiedergabe beginnt, sofern von einem CD-Spieler oder MD-Spieler aufgenommen wird.

UMSCHALTEN ZWISCHEN [XS8] UND [SL16]

Der Systemsteuermodus läßt sich mit Hilfe der folgenden Anweisungen problemlos umschalten.

1. Vergewissern Sie sich, daß der **MAIN POWER**-Schalter des Hauptgeräts auf OFF steht.
2. Stellen Sie den **SYSTEM CONTROL**-Schalter an der Geräterückseite des Hauptgeräts auf die gewünschte Position.



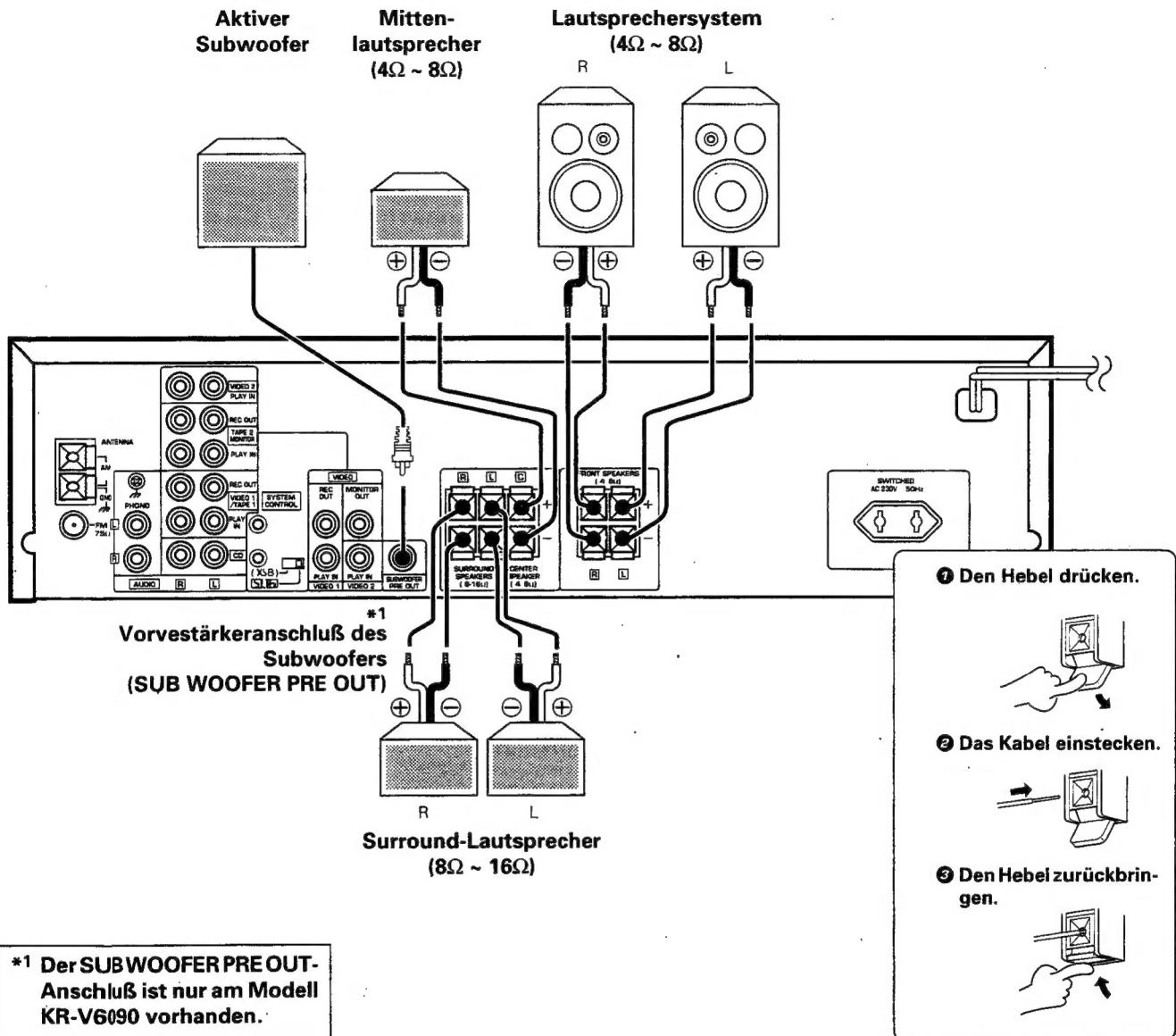
- Diese Bedienungsschritte haben auf den Speicherinhalt keinen Einfluß.



1. Alle Kable fest anschließen. Bei Wackelkontakte ist es möglich, daß kein Ton erzeugt wird oder daß Störgeräusche auftreten.
2. Vor d Anschließen oder Abtrennen von Geräten immer den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen. Anschließen oder Abtrennen von Verbindungskabeln bei angeschlossenem Netzstecker kann Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Gerätes verursachen.
3. An de Netzausgang an der Geräterückseite darf kein Gerät mit einer höheren Leistungsaufnahme als angegeben angeschlossen werden.
4. Wenn die Systemsteuerungskabel oder Audiokabel nicht richtig angeschlossen sind, funktioniert die Fernbedienung oder der automatische Betrieb zwischen den Systemkomponenten nicht einwandfrei.

Anschluß der Lautsprecher

6

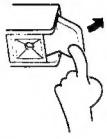


- Die Lautsprecherkabel + und - dürfen niemals kurzgeschlossen werden. Symptom bzw. Abhilfe bei Kurzschluß eines Lautsprecherkabels. → 32
- Wenn der rechte und linke Lautsprecher vertauscht oder wenn die Lautsprecherkabel mit vertauschter Polarität angeschlossen werden, ist der Klang unnatürlich und das Klangfeld unpräzise. Daher muß darauf geachtet werden, die Lautsprecher und die Lautsprecherkabel richtig anzuschließen.
- Wenn Sie den Baß-Klang verstärken möchten, schließen Sie einen Tiefentonlautsprecher an. Bei dem angeschlossenen Subwoofer sollte es sich um einen aktiven Subwoofer mit eingebautem Verstärker handeln.

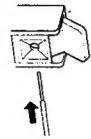
Anschluß der Antenne

Anschluß an die Antennenklemmen

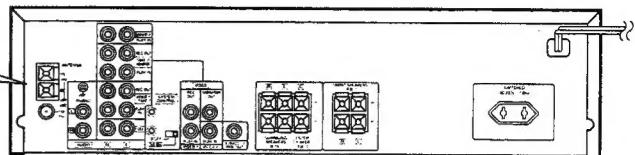
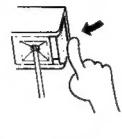
1 Den Hebel drücken.



2 Das Kabel einstecken.

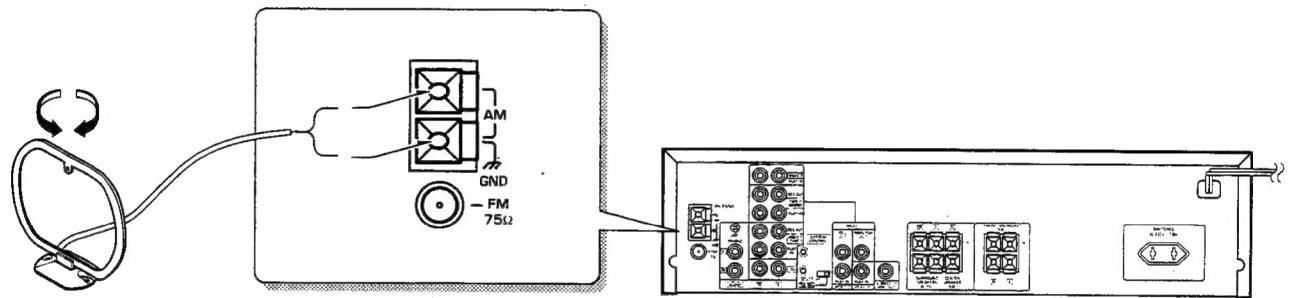


3 Den Hebel zurückbringen.



Anschluß der MW-Rahmenantenne

Die mitgelieferte Antenne ist für Verwendung im Zimmer vorgesehen. Sie sollte so weit wie möglich vom Hauptsystem, von Fernbedienung, von Lautsprecherkabeln und vom Netzkabel entfernt aufgestellt und für optimalen Empfang ausgerichtet werden.

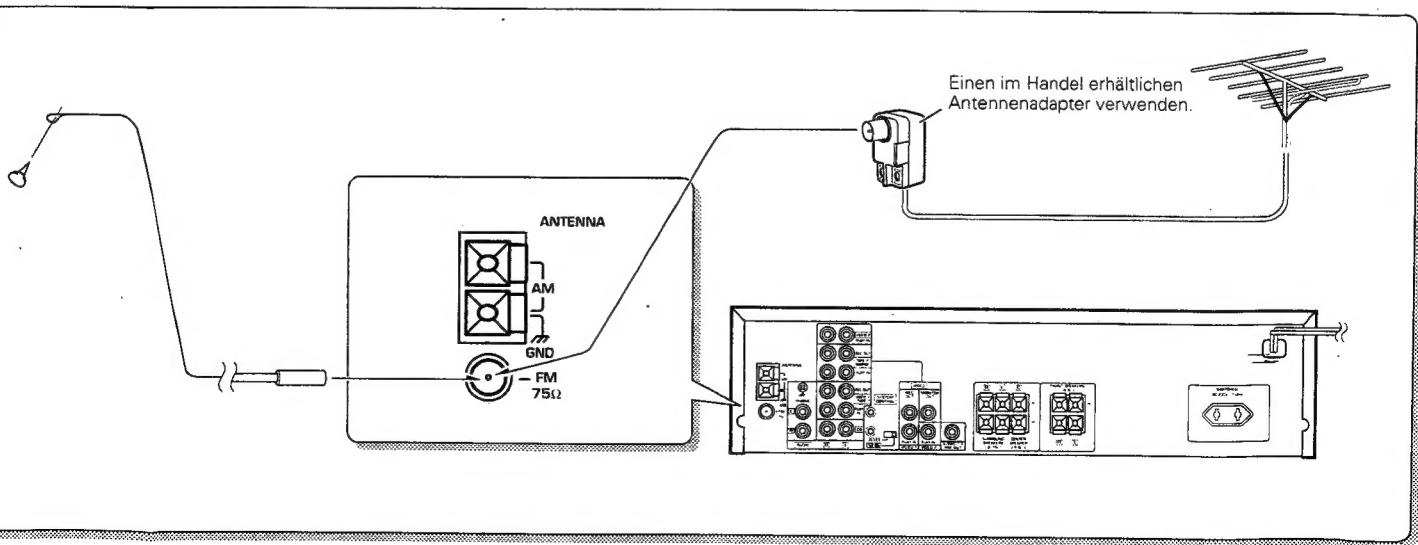


Anschluß der UKW-Zimmerantenne

Die mitgelieferte Antenne ist ausschließlich für die vorübergehende Verwendung im Zimmer vorgesehen. Für einen stabilen Signalempfang empfehlen wir die Verwendung einer Außenantenne. Wenn eine Außenantenne angeschlossen wird, muß die Zimmerantenne abgetrennt werden.

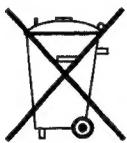
Anschluß der UKW-Außenantenne

Das 75Ω Koaxialkabel von der UKW-Außenantenne in das Zimmer führen und an die FM 75Ω Klemme anschließen.



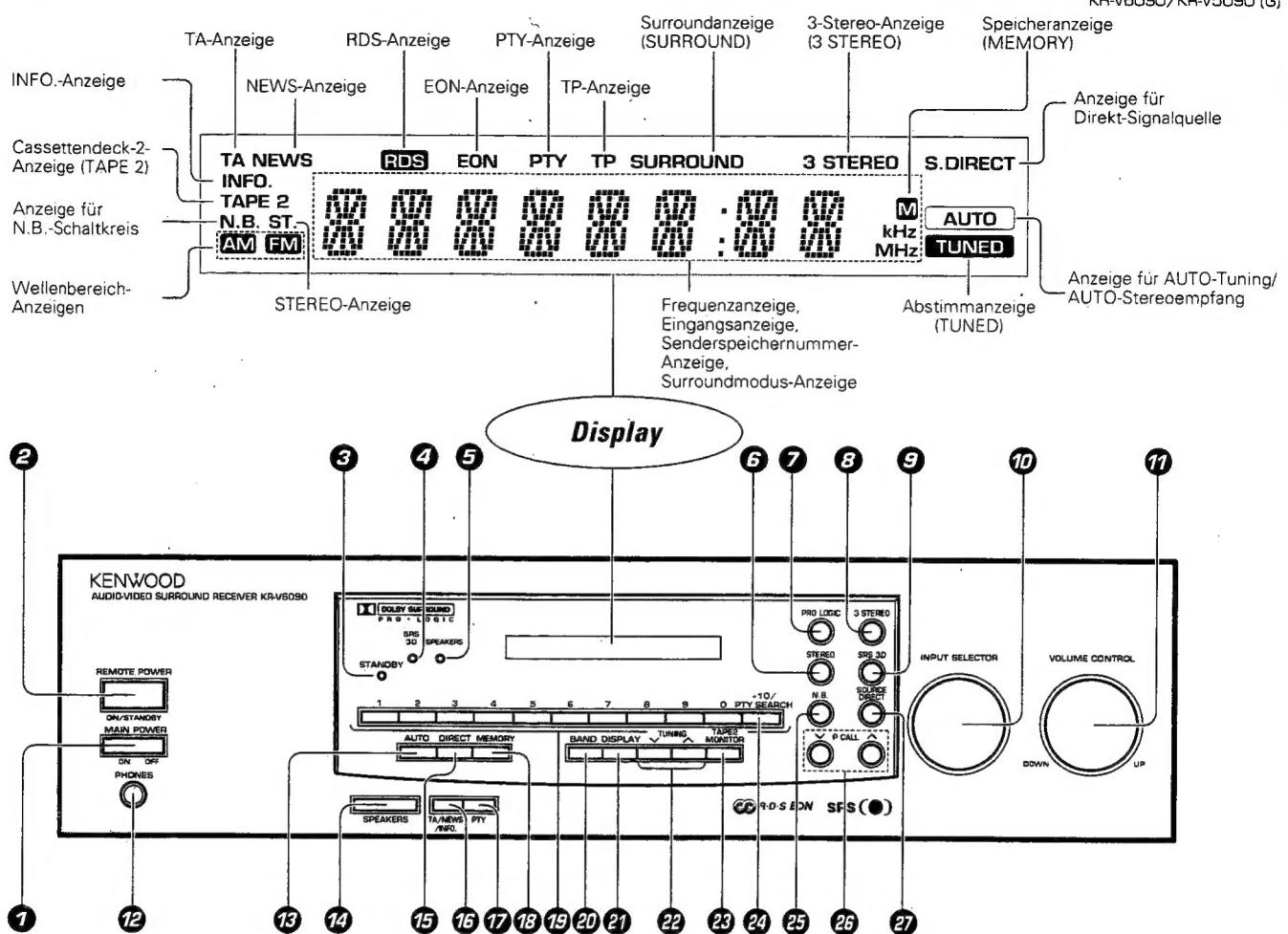
ANFORDERUNG DER NEDERLAND GAZETTE

Bei diesem Produkt werden die Batterien mitgeliefert. Die entleerten Batterien nicht einfach in den Abfall werfen, sondern zusammen mit dem Sondermüll entsorgen.



Bedienelemente und Anzeigen

KR-V6090/KR-V5090 (G)



① MAIN POWER-Schalter

Diese Taste drücken, um die Stromversorgung zum Gerät auf ON bzw. OFF zu stellen.

② REMOTE POWER-Taste

Diese Taste drücken, um auf die STANDBY/ON-Modi umzuschalten, wenn MAIN POWER auf ON steht.

③ Bereitschaftsanzeige (STANDBY)

④ SRS 3D-Anzeige (SRS 3D)

Leuchtet auf, wenn das SRS 3D-System auf ON steht.

⑤ Lautsprecher-Anzeige (SPEAKERS)

Leuchtet auf, wenn die Lautsprecher auf ON stehen.

⑥ Stereo-Taste (STEREO)

Diese Taste drücken, um den Surround-Modus auszuschalten.

⑦ Dolby Pro Logic-Taste (DOLBY PRO LOGIC)

Diese Taste drücken, um den Surround-Modus einzuschalten.

⑧ Dolby 3 Stereo-Taste (DOLBY 3 STEREO)

Diese Taste drücken, um den 3D-Stereo-Modus einzuschalten.

⑨ SRS 3D-Taste (SRS 3D)

Diese Taste drücken, um den SRS 3D-Modus einzuschalten.

⑩ Eingangsquellen-Wahlschalter (INPUT SELECTOR)

Diesen Schalter drehen, um die gewünschte Eingangssignalquelle einzustellen.

⑪ Lautstärkeregler (VOLUME CONTROL)

Zum Anschließen der Kopfhörer.

⑫ Kopfhöreranschlußbuchse (PHONES)

Zum Anschließen der Kopfhörer.

⑬ Automatik-Taste (AUTO)

Diese Taste drücken, um zwischen der automatischen und manuellen Abstimmfunktion zu wählen.

Halten Sie die AUTO-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um vom VIDEO1-Display auf ein anderes Eingangs-Display umzuschalten.

⑭ Lautsprecher-Taste (SPEAKERS)

Diese Taste drücken, um die Lautsprecher ein- bzw. auszuschalten.

⑮ Direktabstimm-Taste (DIRECT) - ⑯

Diese Taste drücken, um durch Eingabe der Frequenz direkt auf einen Sender abzustimmen zu können.

⑯ Verkehrs-/Nachrichten/Informations-Taste (TA/NEWS/INFO.) - ⑰

Zur Verwendung während einer RDS-Sendung.

⑰ Programmtyp-Taste (PTY)

Zur Verwendung während einer RDS-Sendung.

⑱ Speichertaste (MEMORY) - ⑲

Diese Taste dient zum automatischen Speichern von RDS-Sendern sowie zum manuellen Speichern von beliebigen Sendern.

⑲ Zifferntasten (1 bis 0, +10) - ⑳

⑳ Bandbereich-Taste (BAND) - ㉑

Diese Taste drücken, um auf einen Bandbereich umzuschalten.

㉒ Display-Taste (DISPLAY)

Zum Umschalten des RDS-Bildschirminhalts diese Taste drücken.

Die DISPLAY-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten, um die Display-Helligkeit zu verändern.

㉓ Abstimmtasten

(TUNING V, A) - ㉔

Diese Taste drücken, um auf eine Sendestation abzustimmen.

㉕ Monitor-Taste für Deck 2 (TAPE 2 MONITOR) - ㉖

Diese Taste drücken, um den aufgenommenen Klang mithören zu können.

㉗ PTY-Suchlauf-taste (+10/PTY SEARCH) - ㉘

Diese Taste dient als Programmtyp-Suchlauf-taste (PTY SEARCH) beim Empfang eines RDS-Programms.

㉙ NB-Taste (N.B.) - ㉚

Diese Taste drücken, um den Basisklang zu verstärken.

㉛ Abruftasten (P.CALL V, A) - ㉜

Diese Taste drücken, um einen abgespeicherten Sender abzurufen.

㉜ SOURCE DIRECT key - ㉝

Diese Taste drücken, um die Klangqualität der direkten Eingangssignalquelle zu verbessern.

STANDBY-Position der REMOTE POWER-Taste

Nachdem das Netzkabel in die Wandsteckdose eingesteckt und die MAIN POWER-Taste auf ON gestellt wurde, leuchtet die STANDBY-Anzeige des Geräts auf; dies weist darauf hin, daß eine geringe Strommenge dem Gerät zugeführt wird, um den internen Speicher zu puffern. Dieser Betriebszustand wird als Bereitschaftszustand bezeichnet. Während die STANDBY-Anzeige aufleuchtet, kann der Betriebszustand über die Fernbedienung zwischen ON und STANDBY umgeschaltet werden.

Wenn das Gerät für längere Zeit nicht verwendet werden soll, ist die MAIN POWER-Taste auf OFF zu stellen.

Verwendung der Fernbedienungsgebers

KR-V6090/KR-V5090 (G)

Bezeichnungen der Tasten und ihre Funktionen

Mit der Fernbedienung dieses Gerätes können Kassettendecks und CD-Spieler von KENWOOD bedient werden, wenn sie über die SYSTEM CONTROL-Buchse angeschlossen sind. Für Einzelheiten über die Funktionen der jeweiligen Geräte siehe die zugehörige Bedienungsanleitung.

Modell: RC-R0505
Infrarotstrahlsystem

Zifferntasten

Diese Zifferntasten dienen zur Wahl der gewünschten Eingangsquelle.

Eingangswahltasten (INPUT)

Diese Taste zur Wahl der Eingangssignalquelle drücken.

 Die AV AUX-Taste kann bei den Modellen KR-V60900 und KR-V5090 nicht verwendet werden.

Mittenmodus-Taste (CENTER MODE)

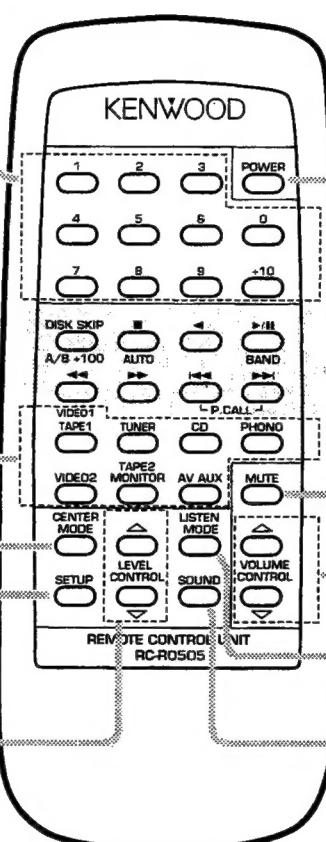
Diese Taste zur Wahl des Mittenmodus drücken, wenn der DOLBY PRO LOGIC SURROUND-Modus aktiviert ist.

Einricht-Taste (SET UP) → 13 → 28

Diese Taste zum Einstellen der Balance bzw. der Surround-Wiedergabe drücken.

Pegelsteuertasten (LEVEL CONTROL) → 13 → 28

Diese Taste drücken, um den Ton bzw. den Surround-Modus einzustellen.



POWER-Taste

Diese Taste drücken, um die Stromversorgung zu diesem Gerät und den über Systemsteuerkabel angeschlossenen KENWOOD-Komponenten auf ON bzw. OFF zu stellen.

Sich auf die Bedienungstabelle der Fernbedienungstasten auf der nachfolgenden Seite beziehen.

MUTE-Taste

Dient zur vorübergehenden Dämpfung der Lautstärke.

Lautstärke-Tasten (VOLUME CONTROL)

Diese Taste zum Einstellen der Lautstärke drücken.

Moduswahl-Taste (LISTEN MODE)

Diese Taste drücken, um die Art des Surround-Modus zu wählen.

Sound-Taste (SOUND) → 23 → 31

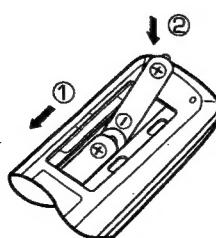
Diese Taste drücken, um den Sound einzustellen.

Einlegen der Batterien

① Die Abdeckung entfernen.

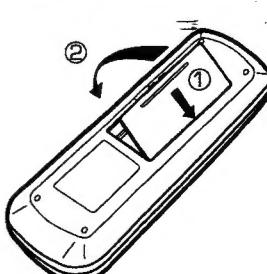


② Die Batterien einlegen.



• Zwei Batterien der Größe AA (R6 / SUM-3) gemäß den Polaritätsmarkierungen einlegen.

③ Die Abdeckung schließen.



Bedienung mit Fernbedienungsgeber

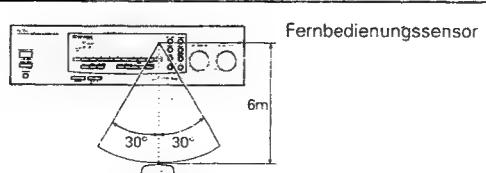
- 1 Die Stromversorgung der Haupteinheit auf ON stellen.**
- 2 Die über Fernbedienung zu steuernde Komponente mit einer der Steuerkomponenten-Wahl-tasten bestimmen.**
- 3 Sich auf die Bedienungstabelle der Fernbedienungstasten auf der nachfolgenden Seite beziehen, dann die entsprechende Taste für den gewünschten Bedienungsschritt drücken.**

- Durch Drücken der **POWER**-Taste an der Fernbedienungseinheit bei aufleuchtender Bereitschaftsanzeige wird die Stromversorgung auf ON gestellt. Nach dem Einschalten der Stromversorgung kann die gewünschte Taste gedrückt werden.
- Wenn zwei Bedienungstasten der Fernbedienungseinheit nacheinander betätigt werden müssen, ist zwischen jedem Drücken mindestens eine Sekunde zu warten.

Bedienungstabelle der Fernbedienungstasten (Steuermodus für KENWOOD-Komponenten)

■ Steuerkomponenten-Wahlweise ■ Bedienungstaste	TUNER	CD	TAPE1	*1 TAPE1 (In Verbindung mit einem MD-Spieler)
	P.CALL-Tasten Zum Abrufen von gespeicherten sendern.	◀◀, ▶▶ (Überspringtasten)	—	◀◀, ▶▶ (Überspringtasten)
	AUTO-Taste Diese Taste drücken, um den automatischen Abstimm-Modus zu wählen.	■ (Stopptaste)	■ (Stopptaste)	■ (Stopptaste)
	—	DISC SKIP-Taste Diese Taste drücken, um die wiederzugebende Disc anzuzeigen.	A/B-Taste Wählen Sie TAPE A oder B.	+100
	BAND-Taste Dient zum Umschalten des Wellenbereichs.	▶/II (Wiedergabe-/Pausetaste)	▶/II Wiedergabetaste (Vorwärtsrichtung)	▶/II Wiedergabetaste
	◀◀, ▶▶ (Abstimmmethodentaste) Zur Wahl der zu empfangenden Sendestation drücken.	◀◀, ▶▶ (Schnellvorlaufaste/Schnellrücklaufaste)	◀◀, ▶▶ (Schnellvorlaufaste/Schnellrücklaufaste)	◀◀, ▶▶ (Schnellvorlaufaste/Schnellrücklaufaste)
	—	—	◀ Wiedergabetaste (Rückwärtsrichtung)	—

Porté approximative



Modell: RC-R0505
Infrarotstrahlsystem

• *1: Keine der Fernbedienungstasten ist mit MD markiert, doch kann die **TAPE1**-Taste zur Steuerung eines MD-Spielers verwendet werden, indem das Display des Hauptgeräts von VIDEO1 auf TAPE1 und dann auf MD umgeschaltet wird.



1. Die mitgelieferten Batterien dienen zur Überprüfung der Funktionen und können daher eine kürzere Lebensdauer als normale Batterien aufweisen.
2. Wenn die Fernbedienungsdistanz kürzer wird, müssen beide Batterien gegen neue ausgetauscht werden.
3. Wenn direktes Sonnenlicht oder das Licht einer hochfrequenten Neonlampe auf den Fernbedienungssensor fällt, können Fehlfunktionen auftreten. In einem derartigen Fall das System so aufstellen, daß keine Fehlfunktionen mehr vorkommen.

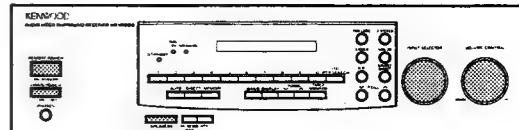
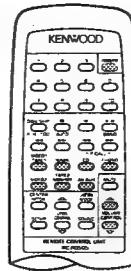
Musikwiedergabe

KR-V6090/KR-V5090 (G)

2

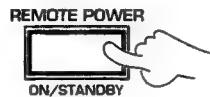
Vorbereitung

- Die **MAIN POWER**-Taste auf ON stellen.



■ : Tasten oder Bedienelemente, die für diese Bedienung verwendet werden

1 Die Spannungsversorgung einschalten.



2 Den SPEAKERS-Taste einstellen.



Die SPEAKERS-Anzeige muß nun aufleuchten.

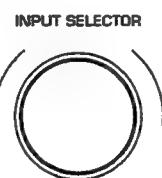
Wenn die SPEAKERS-Anzeige aufleuchtet:

Über die mit den SPEAKERS-Klemmen an der Geräterückseite verbundenen Lautsprecher wird ein Tonsignal abgegeben.

Wenn die SPEAKERS-Anzeige ausgeschaltet ist:

Es wird kein Tonsignal über die Lautsprecher abgegeben. Wählen Sie diese Einstellung bei der Verwendung der Kopfhörer.

3 Die Eingangsquelle wählen.



Die Eingangsquellen werden in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:

- ① **TUNER** (Frequenzanzeige)
- ② **PHONO**
- ③ **VIDEO1** (TAPE1 oder MD)*1
- ④ **CD**
- ⑤ **VIDEO2**

Die gewählte Eingangsquelle wird angezeigt.



*1: Umschalten des VIDEO1-Displays auf TAPE1 oder MD.

Wenn ein KENWOOD-Kassettendeck oder MD-Recorder im [SL16]-Systemsteuermodus angeschlossen ist, muß das VIDEO1-Display nach den folgenden Anweisungen auf TAPE1 bzw. MD umgeschaltet werden.

- ① Wählen Sie **VIDEO1** mit dem **INPUT SELECTOR**.
- ② Halten Sie die **AUTO**-Taste für länger als 2 Sekunden gedrückt, um TAPE1 bzw. MD zu wählen.



① VIDEO1 → ② TAPE1 → ③ MD

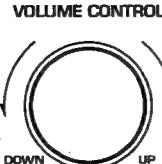
Lautstärke-Anzeige (VOLUME) —

VOL - 68 dB

- Die Lautstärke-Anzeige erscheint erst nach einer kurzen Verzögerung; die Verzögerungszeit hängt vom momentanen Betriebszustand ab.
- Durch Drehen des **VOLUME CONTROL**-Reglers mit einer höheren Geschwindigkeit vergrößert sich der Umfang der Lautstärkeveränderung (AI VOLUME-Funktion).
- Die Wiedergabe der gewählten Eingangsquelle kann nicht gehört werden, wenn **TAPE 2 MONITOR** eingeschaltet ist.

4 Die gewählte Quelle auf Wiedergabe schalten.

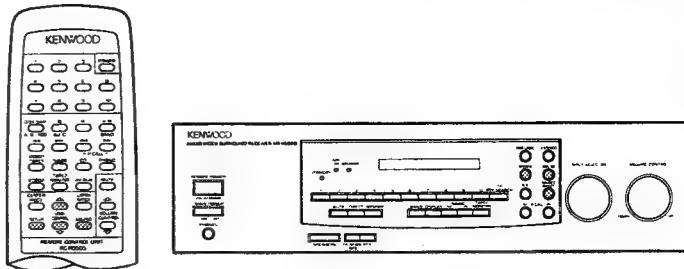
5 Die Lautstärke einstellen.



Verringerung der Lautstärke DOWN UP Erhöhung der Lautstärke

Funktionen für Klangregelung

KR-V6090/KR-V5090 (G)



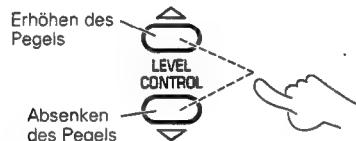
■ Tasten oder Bedienelemente, die für diese Bedienung verwendet werden

Einstellung des Klangs

① Vergewissern Sie sich, daß die Anzeigen SRS 3D und S.DIRECT nicht aufleuchten.

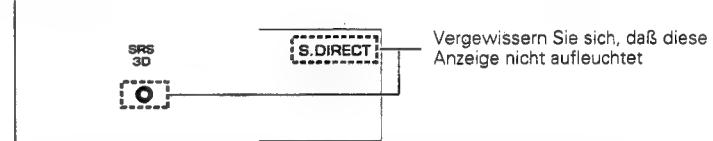


② Wählen Sie den einzustellenden Klangmodus (BASS, MIDDLE oder TREBLE).



③ Regeln Sie den Klang ein.

Dieser Pegel läßt sich zwischen -8 und +8 einstellen; bei jedem Tastendruck erfolgt die Veränderung in 2er-Schritten.



Vergewissern Sie sich, daß diese Anzeige nicht aufleuchtet

- Wenn die S.DIRECT-Anzeige aufleuchtet, drücken Sie die **S.DIRECT**-Taste, um diese Funktion auszuschalten. Wenn die SRS 3D-Anzeige aufleuchtet, drücken Sie die **SRS 3D**-Taste, um diese Funktion auszuschalten.

Bei jedem Drücken der Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:
(Wenn SRS 3D Stereo auf OFF steht)

- ① **BASS** : Modus zum Einstellen der niedrigen Frequenzen.
- ② **MIDDLE** : Modus zum Einstellen der mittleren Frequenzen.
- ③ **TREBLE** : Modus zum Einstellen der hohen Frequenzen.
- ④ Ende der Einstellung

- Einstellung der "SRS 3D Stereo"-Funktion (SRS = Sound Retrieval System)

→ [31]

BASS + 2

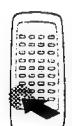
Anzeige bei der Wahl von "BASS".

Der angezeigte Wert verändert sich.

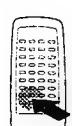
BASS - 2

Einstellung der Lautstärkebalance zwischen dem linken und rechten Kanal

① Vergewissern Sie sich, daß die SURROUND-, 3 STEREO-Anzeige und S.DIRECT ausgeschaltet sind.



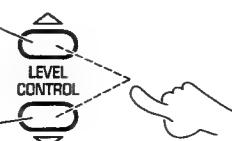
② Drücken Sie die SETUP-Taste.



Das Display der Balance-Einstellung wird nun angezeigt.

③ Stellen Sie die Balance ein.

Zum Absenken des Klangpegels des linken Kanals



Zum Absenken des Klangpegels des rechten Kanals



④ Drücken Sie die SETUP-Taste noch einmal, um zur Original-Eingangsquelle zurückzukehren.



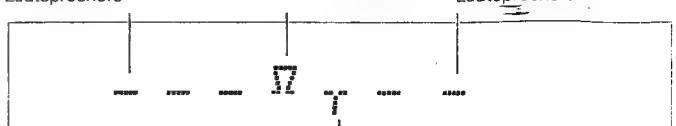
Vergewissern Sie sich, daß diese Anzeige nicht aufleuchtet.

- Wenn die SURROUND-, 3STEREO- oder S.DIRECT-Anzeige aufleuchtet, drücken Sie die **STEREO**-Taste, um diese Anzeigen auszuschalten.

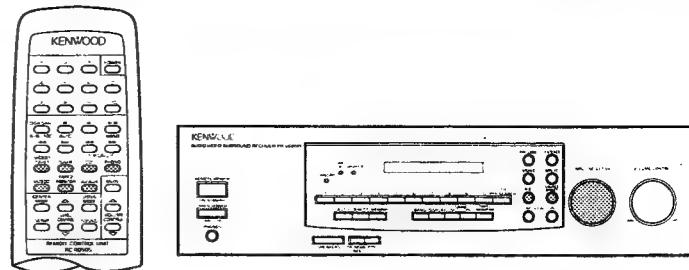
Position des linken Lautsprechers

Kennzeichnet die Mitte

Position des rechten Lautsprechers



Kennzeichnet die Balance-Einstellung

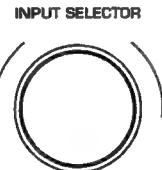


■ Tasten oder Bedienelemente, die für diese Bedienung verwendet werden

Direktwiedergabe der Eingangssignalquelle

Diese Funktion erlaubt die Wiedergabe des Eingangssignals mit einer verbesserten Klangqualität, indem nur die nötigsten Schaltkreise angesteuert werden.

① Die Wiedergabequelle wählen.



② Die SOURCE DIRECT-Taste drücken.



③ Die gewählte Programmquelle auf Wiedergabe schalten.



Leuchtet

S.DIRECT

- Bei Direktsignal-Wiedergabe sind die Tonregler (BASS, MIDDLE und TREBLE), der Balanceregler und die N.B.-Funktion deaktiviert.
- Die Direktwiedergabe der Eingangssignalquelle wird ausgeschaltet, sobald eine mit der Surround-Wiedergabe zusammenhängende Taste gedrückt wird.

Ausschalten

Die SOURCE DIRECT-Taste erneut drücken.

Erlöscht

S.DIRECT



Ausgleich für niedrige Frequenzen (N.B.: Natural Bass-Schaltkreis)

Der N.B.-Schaltkreis dient zur Kompensation der niedrigen Frequenzen, die bei geringer Lautstärke etwas schwieriger zu hören sind.

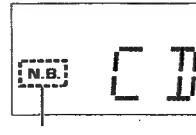


Leuchtet

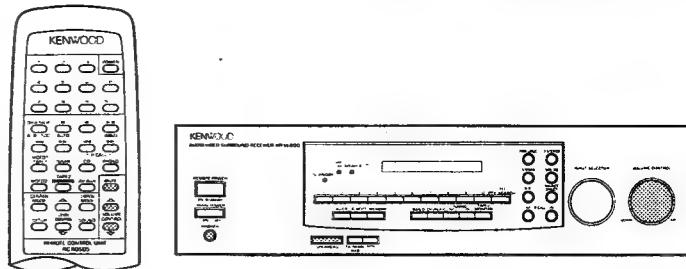
- Wenn S.DIRECT gewählt wird, können die N.B.-Steuertasten nicht verwendet werden.

Ausschalten

Die N.B. -Taste erneut drücken.



Erlöscht



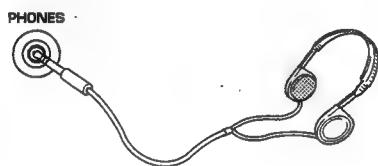
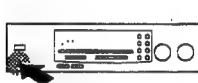
■ : Tasten oder Bedienelemente, die für diese Bedienung verwendet werden

Hören über Kopfhörer

① Die SPEAKERS-Taste drücken, um sie auszuschalten.

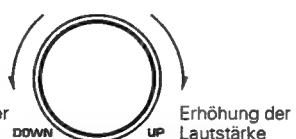


② Den Kopfhörer anschließen.

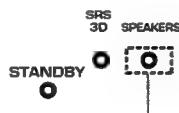


③ Die Lautstärke einstellen.

VOLUME CONTROL



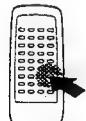
Verringerung der Lautstärke Erhöhung der Lautstärke



Sich vergewissern, daß diese Anzeige erloschen ist.

Vorübergehende Stummschaltung

nur Fernbedienung



MUTE ON

Blinkt

Deaktivieren

Die MUTE-Taste erneut drücken.

Aufnahme

KR-V6090/KR-V5090 (G)

Wenn eine Aufnahme mit einem Aufnahmegerät von KENWOOD durchgeführt wird, ist eine Synchronaufnahme möglich, indem der INPUT SELECTOR auf TAPE1 bzw. MD gestellt wird, abhängig von der Art der angeschlossenen Komponente.

6

Vorbereitungen

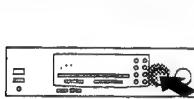
- Schalten Sie das VIDEO1-Display nach den folgenden Anweisungen auf TAPE1 bzw. MD um.
- Wählen Sie VIDEO1 mit dem INPUT SELECTOR.
- Halten Sie die AUTO-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt.

Bei jedem Drücken der Taste ändert sich das Display wie folgt:

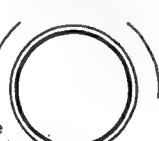
① VIDEO1 → ② TAPE1 → ③ MD

Aufnahme einer Musikquelle

① Die Aufnahmekquelle wählen.



INPUT SELECTOR



Eine andere Eingangssquelle als TAPE 1 wählen.

② Das Kassettendeck in den Aufnahmepausemodus schalten.

③ Die Programmquelle auf Wiedergabe schalten und die Aufnahme starten.

Die Eingangsquellen werden in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:

- ① TUNER (Frequenzanzeige)
- ② PHONO
- ③ VIDEO1 (TAPE1 oder MD)
- ④ CD
- ⑤ VIDEO2

- Das VIDEO1-Display kann nach den im obigen Abschnitt "Vorbereitungen" gegebenen Anweisungen auf das Display einer anderen Eingangssignalquelle umgeschaltet werden.
- Einzelheiten zum Synchron-Aufnahmefluss mit einem Kassetten-deck und/oder MD-Recorder entnehmen Sie bitte den betreffenden Anleitungen.
- Ein Übertragen des VIDEO1- oder MD-Eingangssignals auf TAPE1 ist nicht möglich, da diese Komponenten die gleiche INPUT SELECTOR-Position verwenden.
- Für Hinweise zur EON-Reservierung.

- 25

Bandkopieren (Überspielen von TAPE 2 → TAPE 1)

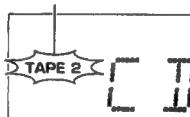
① Die TAPE 2 MONITOR-Taste drücken.



BAND DISPLAY TUNING TAPE2 MONITOR



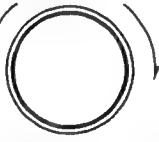
Leuchtet



② Eine andere Programmquelle als TAPE 1 wählen.



INPUT SELECTOR



③ Kassettendeck 2 auf Wiedergabe schalten und die Aufnahme in Kassettendeck 1 starten.

- Für Bandkopieren auf einem Doppel-Kassettendeck siehe die Bedienungsanleitung des Doppel-Kassettendecks.

Bandkopieren (Überspielen von TAPE 1 → TAPE 2)

- Wählen Sie TAPE 1 mit dem INPUT SELECTOR-Regler des Hauptgeräts.
- Das an den TAPE 1-Buchsen angeschlossene Kassettendeck auf Wiedergabe schalten und die Aufnahme auf dem Kassetten-deck, das an den TAPE 2-Buchsen angeschlossen ist, starten.

Über TAPE 2 MONITOR

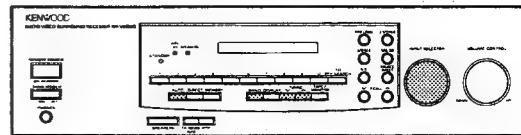
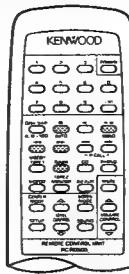
Ein Kassettendeck oder Graphic Equalizer kann an die TAPE 2 MONITOR-Buchsen dieses Gerätes angeschlossen werden. Wenn ein Graphic Equalizer angeschlossen wird, die Taste TAPE 2 MONITOR auf ON stellen. Wird ein Kassettendeck mit 3 Tonköpfen angeschlossen, kann während der Aufnahme der Wiedergabeton der Aufnahmekomponente oder der soeben aufgenommene Ton reproduziert werden. Durch Drücken der Taste TAPE 2 MONITOR kann der aufgenommene Ton mit dem Ton der Aufnahmekomponente verglichen werden. Für weitere Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des angeschlos-senen Gerätes.

Rundfunkempfang

KR-V6090/KR-V5090 (G)

Sendestationen lassen sich in RDS-Stationen (Radio Data System) und Sender mit Standardsignalen unterscheiden. Um RDS-Sender zu empfangen und im Voreingabespeicher zu registrieren, beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt "Funktionen des RDS".

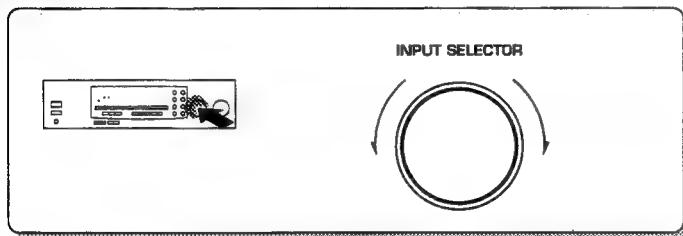
→ 19



■ : Tasten oder Bedienelemente, die für diese Bedienung verwendet werden

Empfang einer Sendestation (außer RDS-Sender)

1 Den Eingang TUNER wählen.



Die Eingangsquelle wird in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:

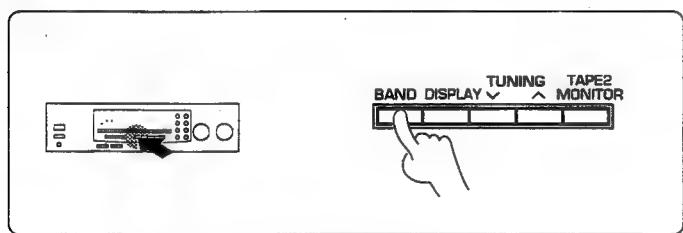
- ① TUNER (Frequenzanzeige)
- ② PHONO
- ③ VIDEO1 (TAPE1 oder MD)*1
- ④ CD
- ⑤ VIDEO2

Frequenzanzeige
89.00 MHz

- Die Frequenz, die zuletzt abgestimmt wurde, wird angezeigt.
- *1: Umschalten des Displays.

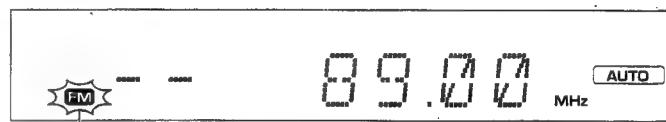
→ 12 → 16

2 Den Wellenbereich wählen.



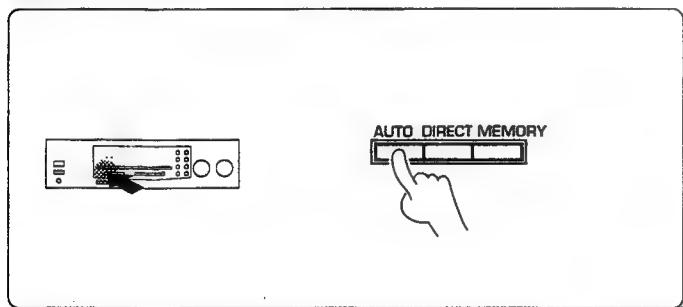
Bei jedem Drücken wird der Wellenbereich wie folgt umgeschaltet:

- ① FM
- ② AM



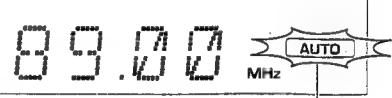
"AM"- oder "FM"-Anzeige

3 Die Abstimmmethode wählen.



Bei jedem Drücken wird die Abstimmmethode wie folgt umgeschaltet:

- ① AUTO leuchtet (automatische Abstimmung)
- ② AUTO leuchtet nicht (manuelle Abstimmung)

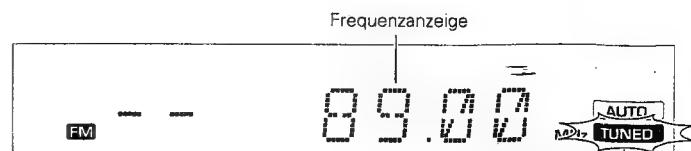
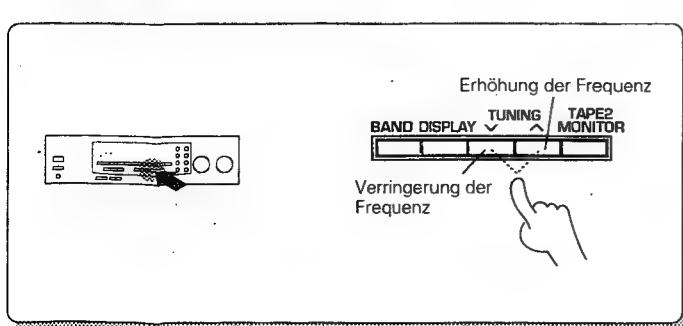


Leuchtet

- Normalerweise den Schalter auf AUTO (automatische Abstimmung) stellen.

Die manuelle Abstimmung wählen, wenn der Sender schwach einfällt und Störgeräusche auftreten. (Bei manueller Abstimmung werden Stereo-sender in Mono empfangen.)

4 Einen Sender wählen.

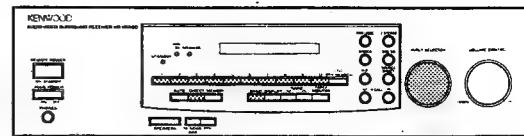
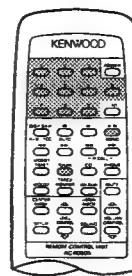


"TUNED" leuchtet, wenn ein Sender abgestimmt ist.

Automatische Abstimmung: Der nächste gefundene Sender wird automatisch abgestimmt.

Manuelle Abstimmung: Wiederhol drücken oder gedrückt halten, bis ein Sender abgestimmt ist.

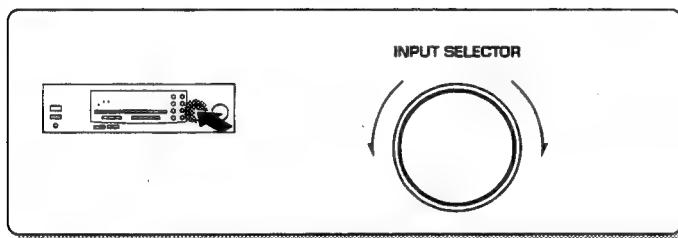
- Die gleichen Bedienungsschritte sind auch über die - und -Tasten der Fernbedienungseinheit verfügbar.



■ : Tasten oder Bedienelemente, die für diese Bedienung verwendet werden

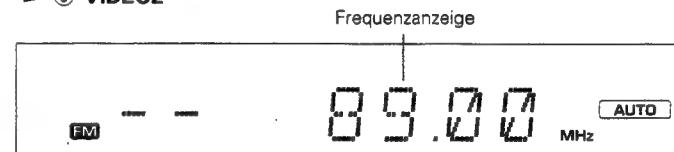
Empfang eines Radiosenders durch Eingabe seiner Frequenz

1 Den Eingang TUNER wählen.

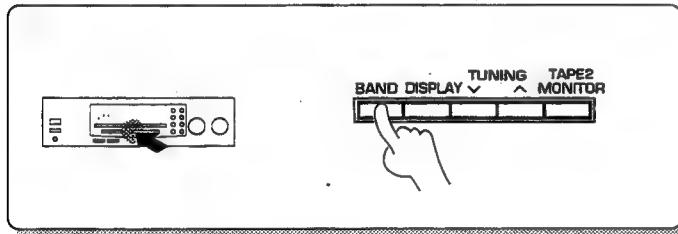


Die Eingangsquelle wird in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:

- ① **TUNER** (Frequenzanzeige)
- ② **PHONO**
- ③ **VIDEO1** (TAPE1 oder MD)
- ④ **CD**
- ⑤ **VIDEO2**

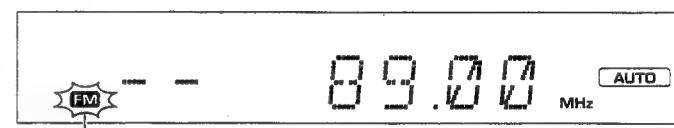


2 Den Wellenbereich wählen.

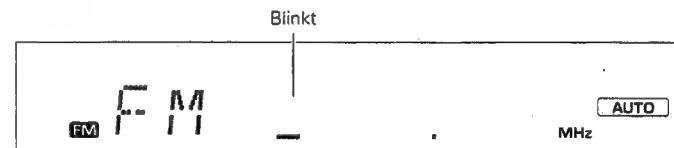
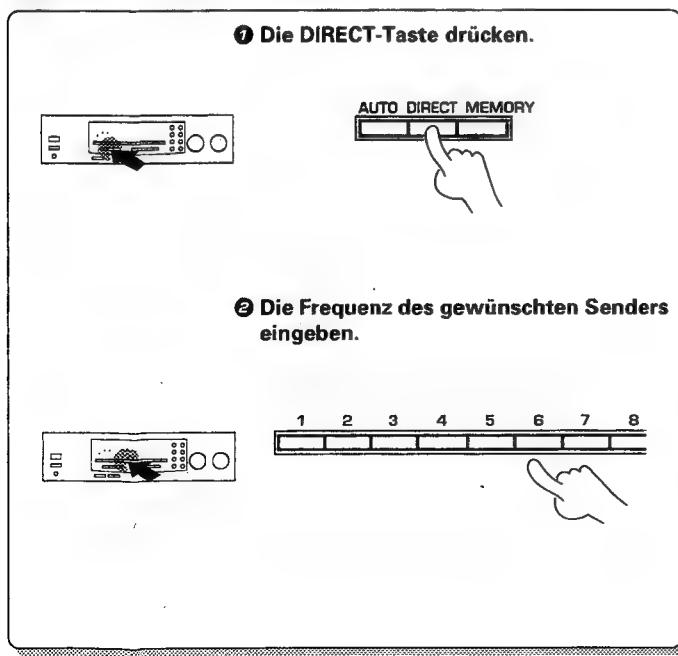


Bei jedem Drücken wird der Wellenbereich wie folgt umgeschaltet:

- ① **FM**
- ② **AM**

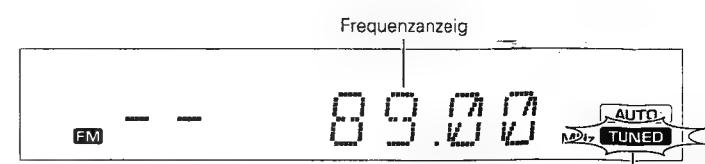


3 Die Frequenz eingeben.



Die Zahlentasten entsprechend der abzustimmenden Frequenz wie folgt drücken.

MW	810 kHz	8	1	0
MW	1260 kHz	1	2	6
UKW	89 MHz	8	9	0
UKW	89.5 MHz	8	9	5



● Wenn Ihnen ein Fehler unterläuft, blinkt die Frequenzanzeige einige Sekunden. In diesem Fall ist Schritt 3 zu wiederholen.

RDS (Radio-Daten-System)

KR-V6090/KR-V5090 (G)

Funktionen des RDS

Das Radio-Daten-System wurde konzipiert, um die Verwendung von UKW-Rundfunksignalen einfacher zu gestalten. Radiodaten (digitale Daten) werden zusammen mit den normalen Rundfunksignalen von den Sendestationen ausgestrahlt. Das Empfangsgerät verwendet diese Daten zur Durchführung von Funktionen wie automatische Kanalwahl und Anzeige der Kanaldaten.

Bei RDS zur Verfügung stehende Funktionen

PTY-Suche (Programmkategorie-Identifikation): -

Durch Speicherung der Programmkategorie der UKW-Sender, die gehört werden sollen, sucht das Gerät automatisch alle Kanäle danach ab.

EON-Reservierung (Enhanced Other Network): -

Durch vorherige Wahl von drei verschiedenen Programmarten schaltet der Tuner automatisch auf einen Sender um, der diese Art von Programm ausstrahlt, sobald mit der Sendung begonnen wird. Nach Ende des Programms schaltet der Tuner wieder automatisch auf den vorherigen Sender zurück.

PS-Anzeige (Programmdienst-Name):

Siehe untenstehende Abbildung ①.

Wenn RDS-Signale empfangen werden, zeigt die PS-Funktion automatisch den Namen des Senders an.

RT-Display (Radio Text): Siehe untenstehende Abbildung ③.

Einige der RDS-Sender strahlen ebenfalls Text-Daten aus.

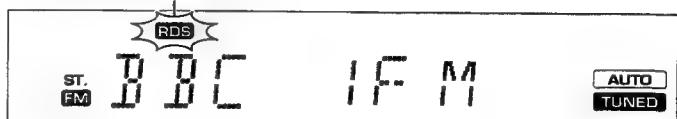
Wenn das RT-Display mit der DISPLAY-Taste gewählt wird, läuft der Sendetext am Display ab.

RDS-Automatikspeicher



Diese Funktion wählt automatisch die Sendestationen, die ein RDS-Signal ausstrahlen, und speichert diese Sender in einem Voreingabespeicher (es können bis 30 Sendestationen abgespeichert werden).

Die **RDS**-Anzeige leuchtet, wenn ein RDS-Sendesignal empfangen wird.

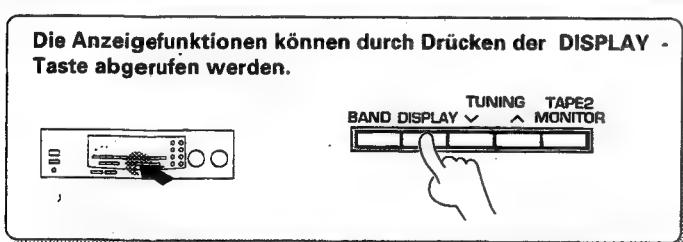


* Es ist möglich, daß in bestimmten Ländern oder Vertriebsgebieten einige Funktionen nicht vorhanden sind oder andere Bezeichnungen haben.

Bevor eine der RDS-Funktionen verwendet wird, müssen die RDS-Sender abgespeichert werden, wie dies im Abschnitt "Automatisches Abspeichern der RDS-Sender" beschrieben ist.

Anzeigetaste (DISPLAY)

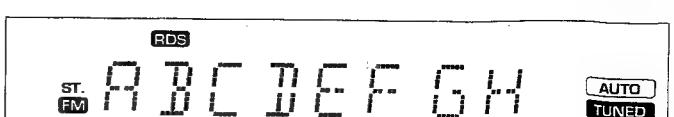
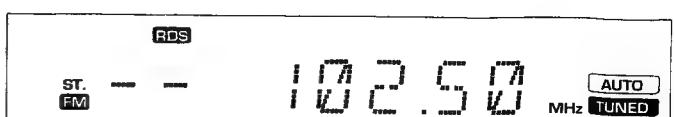
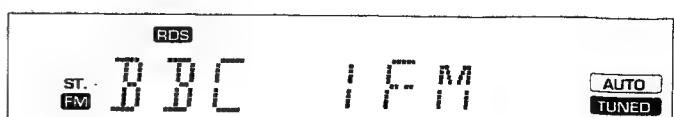
Die Anzeigefunktionen können durch Drücken der **DISPLAY**-Taste abgerufen werden.



Prioritätsfolge des Anzeigemodus

Bei Empfang eines FM-Programms:

- ① PS-Anzeige (Programmdienst-Name)
- ② Frequenz-Anzeige
- ③ RT-Display (Radio-Text)



① PS-Anzeige (Programmdienst-Name):

Bei Empfang eines RDS-Kanals wird der Sendername automatisch angezeigt.

Wenn keine PS-Daten übertragen wurden, wird "NO PS" angezeigt.

② Frequenz-Anzeige:

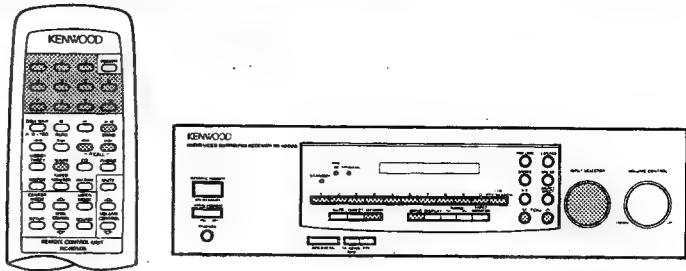
Die Frequenz des empfangenen Kanals wird angezeigt.

③ RT-Display (Radio-Text):

Der eine RDS-Sendung begleitende Text läuft am Display während des Empfang ab. Wenn die empfangene RDS-Sendestation keine RT-Daten ausstrahlt, erscheint **NO RT** am Display.

Verwenden Sie die auf dieser Seite angegebenen Schritte, um RDS-Sendestationen automatisch im Voreingabespeicher zu registrieren. Es können bis zu 300 RDS-Sender eingegeben und dann durch einfachen Tastendruck abgerufen werden.

Dieses Gerät verfügt über alle RDS-Funktionen, einschließlich automatischer Abstimmung und EON-Reservierung. Bevor eine RDS-Sendestation empfangen werden kann, muß diese in den Voreingabespeicher eingegeben werden, entsprechend den Anweisungen im Abschnitt "Automatisches Abspeichern von RDS-Sendern im Voreingabespeicher".

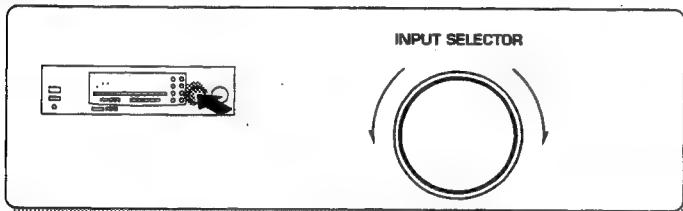


■ : Tasten oder Bedienelemente, die für diese Bedienung verwendet werden

Automatisches Abspeichern von RDS-Sendern im Voreingabespeicher (RDS AUTO MEMORY)

Mit Hilfe der nachfolgend beschriebenen Schritte können RDS-Sender gewählt und im Voreingabespeicher registriert werden (es lassen sich bis zu 30 Sendestationen eingeben).

1 Stellen Sie den INPUT SELECTOR auf TUNER.



Die Eingangssignalquellen werden wie folgt umgeschaltet:

- ① TUNER (Frequenzanzeige)
- ② PHONO
- ③ VIDEO1
- ④ CD
- ⑤ VIDEO2

Frequenzanzeige

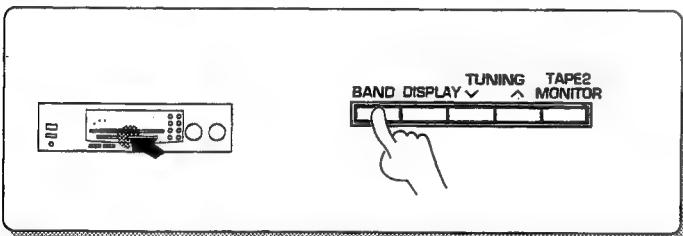
89.00

MHz

AUTO

- Die vorher eingestellte Frequenz wird angezeigt.

2 Stellen Sie den Bandbereich auf UKW.



Durch jedes Drücken der BAND-Taste wird der Bandbereich wie folgt umgeschaltet:

- ① FM
- ② AM

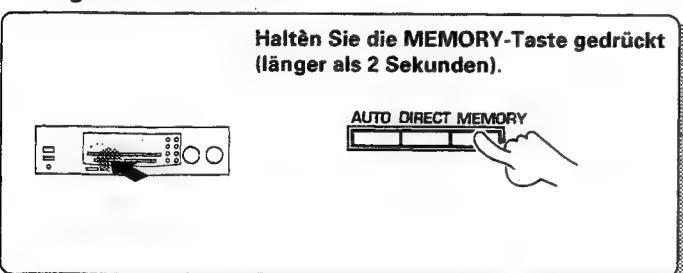
89.00

MHz

AUTO

Die "FM"-Anzeige muß nun aufleuchten.

3 Beginnen Sie mit der automatischen Voreingabe der Sender.



RDS MEMO

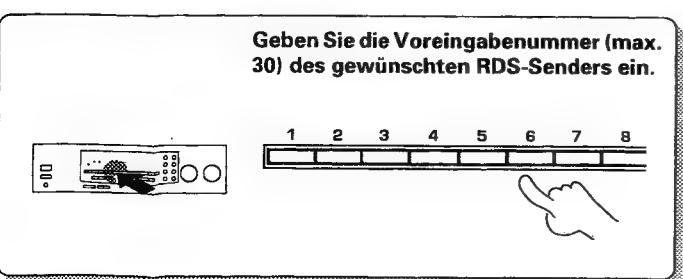
Blinkt

• Nach einigen Minuten werden die Sendestationen, die RDS-Signale ausstrahlen, der Reihe nach abgespeichert, wobei mit Kanal "01" begonnen wird (es können bis zu 30 Sendestationen abgespeichert werden).

• Wenn bereits Sender im Speicher registriert sind, werden die vorhandenen Daten durch die neu gespeicherten RDS-Sender ersetzt, d.h. es werden ebenso viele Sender gelöscht, wie neue RDS-Sendestationen aufgenommen wurden.

Hinweis

Empfang einer voreingegebenen RDS-Sendestation



Drücken Sie die Zifferntasten in der nachstehend beschriebenen Reihenfolge:

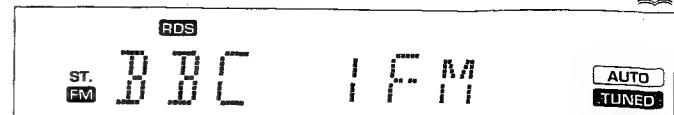
Um die Zahl "15" einzugeben +10, 5 =

Um die Zahl "20" einzugeben +10, +10, 0 =

• Sollten Ihnen ein Fehler bei der Eingabe der Zahl "10" unterlaufen, drücken Sie die +10-Taste mehrmals, um zur Original-Display zurückzukehren; danach kann die Voreingabenummer von Anfang an wieder eingegeben werden.

• Drücken Sie die DISPLAY-Taste, um weitere Informationen anzugeben.

- 19



Bei der Zuordnung von Kanalnummern mit Hilfe der automatischen RDS-Speicherfunktion wird mit der Zahl "1" begonnen, wobei MW-Sender vorrangig behandelt werden. Wenn Sie daher MW-Sender, andere UKW-Sender ohne RDS-Signal und RDS-Sender manuell eingeben möchten, sind zuerst die Bedienungsschritte für die automatische Programmierung der RDS-Sender durchzuführen, bevor die obengenannten Sendestationen manuell eingegeben werden.

"Automatisches Abspeichern von RDS-Sendern im Voreingabespeicher" beschrieben (RDS AUTO MEMORY). → [20]

Vorbereitung

- Den INPUT SELECTOR auf TUNER stellen.

Reihenfolge der Sender-Voreingabe

MW-Sender und andere Sendestationen, die kein RDS-Signal ausstrahlen, werden erst nach den mit der RDS-Automatikfunktion eingegebenen Sendern gespeichert bzw. von diesen RDS-Sendestation übergeschrieben, wie nachstehend gezeigt.

Voreingabenummer

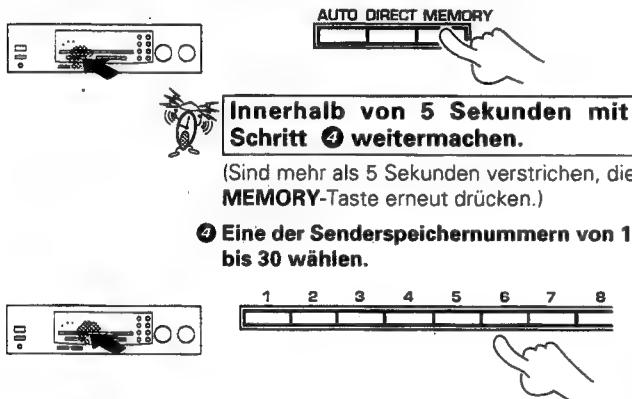
1 2 29 30

Automatik-Speicherfunktion

Manuelle Voreingabe von MW- und/oder UKW-Sendern

Vorheriges Reservieren von gewünschten Programmkategorien

- Den Bandbereich wählen.
- Eine Sendestation oder Frequenz wählen.
- Die MEMORY-Taste drücken, während ein Sender empfangen wird.



- Zusätzlich zur Automatik-Speicherfunktion von RDS-Sendern lassen sich RDS-Sender auch manuell in den Speicher eingeben.
- Bei einer manuellen Speicherung von Sendestationen kann es unter Umständen nach dem Drücken der **MEMORY**-Taste einige Minuten dauern, bis die Speicheranzeige zu blinken beginnt; dies ist abhängig von den Empfangsbedingungen.

Leuchtet (für 5 Sek.)

Leuchtet (für 5 Sek.)



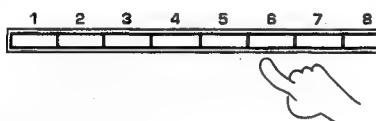
Die Zahlentasten in der folgenden Reihenfolge drücken.

Speicherung unter "15" +10, 5
Speicherung unter "20" +10, +10, 0

- Die Schritte ①, ②, ③, ④ für jeden Sender, der gespeichert werden soll, durchführen.
- Wenn ein Sender unter einer Senderspeichernummer gespeichert wird, unter der bereits vorher ein Sender gespeichert wurde, wird der vorher gespeicherte Sender durch den danach gespeicherten Sender ersetzt.
- Wenn RDS-Sender manuell in den Voreingabespeicher eingegeben werden, kann die PS-Funktion abhängig von den Empfangsbedingungen - eventuell nicht im Speicher enthalten sein.

Empfang eines gespeicherten Senders

Die Senderspeichernummer des gewünschten Senders drücken.

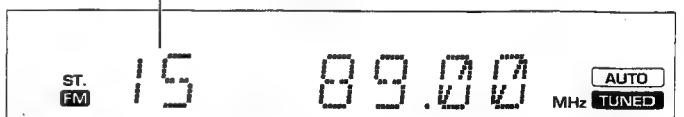


Die Zahlentasten in der folgenden Reihenfolge drücken.

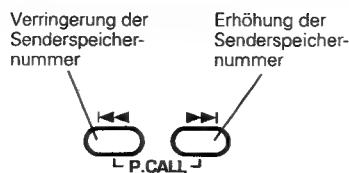
Abrufen von "15" +10, 5
Abrufen von "20" +10, +10, 0

- Wenn Ihnen bei der Eingabe der Zahl 10 ein Fehler unterläuft, drücken Sie die **+10**-Taste wiederholt, bis die Original-Anzeige wieder erscheint; geben Sie dann die korrekte Zahl ein.

In den Speicher voreingegebene Zahl



Empfang aller gespeicherten Sender der Reihe nach (P. CALL)



- Bei jedem Drücken der Taste wird der nächste Sender in der Reihenfolge der Senderspeichernummern empfangen.

Drücken von P.CALL 1 → 2 → 3 28 → 29 → 30

Drücken von P.CALL 1 → 2 → 3 28 → 29 → 30

Wenn die Taste gedrückt gehalten wird

Die gespeicherten Sender werden nacheinander für jeweils etwa eine halbe Sekunde empfangen.

- Die gleichen Bedienungsschritte können auch über die Tasten der Fernbedienungseinheit ausgeführt werden.

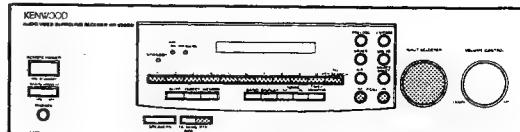
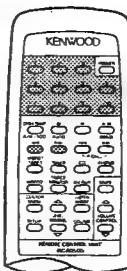


Diese Funktion dient zum automatischen Absuchen der im Sendebetrieb befindlichen Kanäle im UKW-Wellenbereich nach einer bestimmten Programmkategori, die vom Benutzer gewählt wurde. Wenn ein Kanal, der die gewünschte Programmkategori ausstrahlt, gefunden wird, schaltet das Gerät automatisch auf Empfang dieses Programms.

Unter bestimmten Empfangsbedingungen kann es länger als eine Minute dauern, bis die Suche beendet ist.

Vorbereitung

- Führen Sie die Schritte zur RDS-Automatikabspeicherung durch.
- Stellen Sie den INPUT SELECTOR auf TUNER.
- Stellen Sie den Bandbereich auf UKW.



■ : Tasten oder Bedienelemente, die für diese Bedienung verwendet werden

Suche nach der gewünschten Programmkategori (PTY-Suche)

1 Den PTY-Modus wählen.



2 Die gewünschte Programmkategori wählen.

Beziehen Sie sich dabei auf die nebenstehende Tabelle der Programmkatoren.

(A) Bei Wahl mit den Tasten TUNING.

Nächste Programmkategori
Vorherige Programmkategori
Wählen, während "PTY" aufleuchtet.

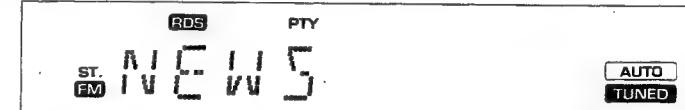
Die TUNING-Taste erlaubt die Wahl einer gewünschten Programmkategori, wobei 31 Kategorien zur Verfügung stehen. Die Taste gedrückt halten, dann freigeben, sobald der gewünschte Programmtyp angezeigt wird.

(B) Bei Wahl mit den Zifferntasten.

1 2 3 4 5 6 7 8

Die Zifferntasten erlauben eine Direktwahl der Programmkatoren 1 bis 0. Wenn weitere Kategorien gewünscht werden, ist die TUNING-Taste zu verwenden.

Wenn diese Bedienungsschritte vor dem Abspeichern der RDS-Sender ausgeführt werden, erscheint "NO DATA" im Display.



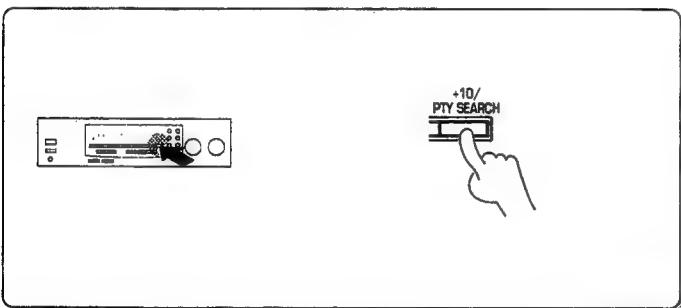
Die Programmkategori wird angezeigt, wenn RDS-Sendersignale empfangen werden. Wenn keine PTY-Daten ausgestrahlt werden oder wenn der Sender kein RDS-Sender ist, wird "NONE" angezeigt.

Tabelle der Programmkatoren

(A)	(B)	Programmkategori-Bezeichnung	Anzeige
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	1	Popmusik	POP M
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	2	Rockmusik	ROCK M
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	3	* Unterhaltungsmusik	M.O.R. M
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	4	Leichte klassische Musik	LIGHT M
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	5	Schwere klassische Musik	CLASSICS
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	6	Spezielle Musikprogramme	OTHER M
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	7	Nachrichtendienste	NEWS
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	8	Politik und Zeitgeschehen	AFFAIRS
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	9	Spezielle Wortprogramme	INFO
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	0	Sport	SPORT
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	1	Lernen und Weiterbildung	EDUCATE
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	2	Hörspiel und Literatur	DRAMA
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	3	Kultur, Kirche und Gesellschaft	CULTURE
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	4	Wissenschaft	SCIENCE
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	5	Unterhaltendes Wort	VARIED
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	6	Wetterbericht	WEATHER
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	7	Aus der Finanzwelt	FINANCE
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	8	Kinderprogramme	CHILDREN
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	9	Gesellschaftsspiegel	SOCIAL A
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	0	Religion	RELIGION
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	1	Höreranrufe	PHONE IN
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	2	Reisen	TRAVEL
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	3	Freizeit	LEISURE
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	4	Jazz	JAZZ
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	5	Country Music	COUNTRY
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	6	Ethische Musik	NATION M
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	7	Oldies-Melodien	OLDIES
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	8	Volksmusik	FOLK M
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	9	Dokumentationen	DOCUMENT
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	0	Alarm-Test	TEST
(▼) ABWÄRTS (DOWN)	1	Alarm	ALARM

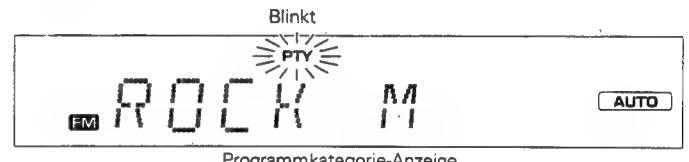
*M.O.R.-Musik (Middle of the Road-Musik)
● Die in (A) gezeigten Bedienungsschritte können auch mit den -Tasten der Fernbedienungseinheit ausgeführt werden.

3 Die Suche starten.

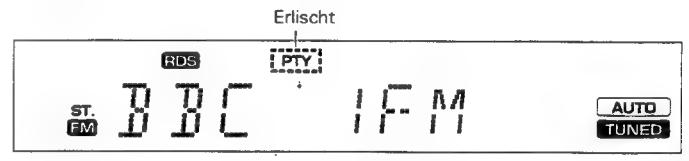


Beispiel: Rockmusik.

Suche



Empfang.



Ändern der Programmkategorie

Die Schritte 1, 2, 3 wiederholen.

- Der Ton wird nicht reproduziert, während "PTY" blinkt.
- Wenn eine Programmkategoriie nicht gefunden werden kann, wird "NO PROG" angezeigt und dann zur ursprünglichen Anzeige zurückgekehrt.
- Wenn ein Suchlauf für einen Sender mit einer gewünschten Programmkategoriie durchgeführt und eine Sendestation gefunden wird, beginnt der Empfang sofort, und das Kategorie-Display ändert sich zur Anzeige der Senderbezeichnung.

Mit Hilfe der EON-Funktion können Informationen empfangen werden, die von anderen als den gegenwärtig eingestellten Sendestationen ausgestrahlt werden. Dies ermöglicht eine Empfangsreservierung dieser Programm, wie zum Beispiel Verkehrsdurchsagen und Nachrichten, selbst wenn momentan kein Sender diesen Programmtyp ausstrahlt. Sobald ein Sender mit einer der reservierten Programmkatoren beginnt, schaltet der Tuner automatisch auf diese Sendestation um, und die EON-Anzeige leuchtet auf. Nachdem das reservierte Programm beendet ist, schaltet der Tuner wieder automatisch auf den vorherigen Sender zurück.

Vorbereitung

- Den Bandbereich auf FM stellen.

Vorheriges Reservieren von gewünschten Programmkatoren (EON-Reservierung)

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 3 des Abschnitts "Automatisches Abspeichern von RDS-Sendern im Voreingabespeicher" (RDS AUTO MEMORY) aus.

→ 20

2 Stellen Sie den Lautstärkepegel ein, der beim Empfang von EON-Sendungen verwendet werden soll.

Wenn dieser Schritt übergangen wird, werden EON-Sendungen mit der gleichen Lautstärke empfangen, die während der Wartezeit eingestellt ist.

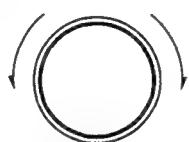


Dieser Schritt kann übergangen werden, wenn Sie die Anweisungen zur automatischen RDS-Speicherung ausgeführt haben.

- The EON function cannot be used if all of the 30 preset stations have been stored using the procedure in "Storing radio stations manually in preset memory". Be sure to use the rds auto memory function.

① Stellen Sie den INPUT SELECTOR auf TUNER.

INPUT SELECTOR

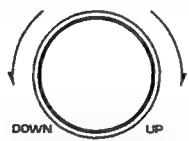


② Halten Sie die TA/NEWS/INFO.-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt.



③ Stellen Sie die gewünschte Lautstärke durch entsprechendes Drehen des VOLUME CONTROL-Reglers ein.

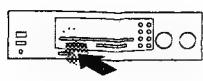
VOLUME CONTROL



④ Drücken Sie die TA/NEWS/INFO.-Taste, um die eingestellte Lautstärke einzugeben.

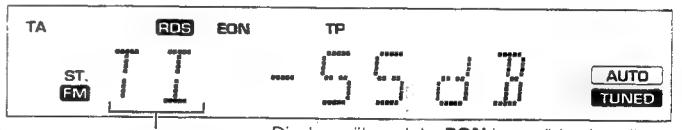


3 Wählen Sie die gewünschte Programmkatorie.



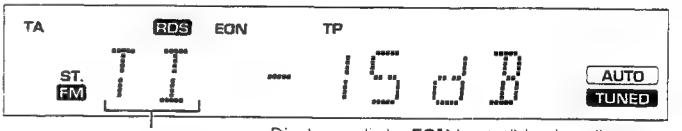
- By setting the listening volume to be used when the EON-reserved reception overrides, the desired kind of programme can be listened to at the set volume.

- The original volume resumes after the EON-reserved reception completes.
- If the volume is varied during EON-reserved reception, the original station tuned before the overriding is turned at that volume.
- To cancel the volume set for the EON-reserved reception, perform steps ①, ② and ④ on the left by skipping the operation in "④ Adjust the desired volume by rotating the VOLUME CONTROL."



Blinkt

Display während der EON-Lautstärkeeinstellung

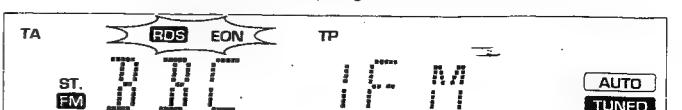


Leuchtet

Display nach der EON-Lautstärkeeinstellung

- Nach Schritt ④ ist die Lautstärke auf den normalen Hörpegel zurückzustellen.

TP leuchtet bei Sendern auf, bei denen ein TP-Programm (Verkehrsdurchsagen) empfangen werden kann.
Display nach der Wahl von "TA"



Bei jedem Drücken der Taste wird wie folgt umgeschaltet:

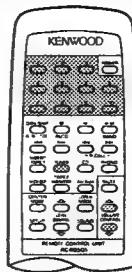
① TA	(Verkehrsdurchsagen)
② NEWS	(Nachrichten: Programmkatorie)
③ INFO.	(Informationen: Programmkatorie)
④ Erlöscht	(EON-Funktion ausgeschaltet)

- Wenn weder TA, NEWS oder INFO. gewählt werden können, ist die RDS-Automatikspeicherung noch einmal durchzuführen.

→ 20

TP-Anzeige (Verkehrsdurchsageprogramm)

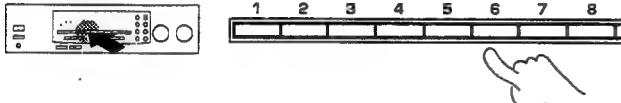
Wenn die **TP**-Anzeige aufleuchtet, bedeutet dies, daß die gegenwärtig empfangene Sendestration oder ein Sender des gleichen Sendernetzes Verkehrsinformationen ausstrahlt. Wenn beim momentan eingestellten Sender die **TP**-Anzeige im Display erscheint, können Verkehrsberichte dieses Senders ohne **EON**-Reservierung empfangen werden.



: Tasten oder Bedienelemente, die für diese Bedienung verwendet werden

4 Empfang eines RDS-Senders.

Wählen Sie einen Sendestation, bei der die EON- und RDS-Anzeigen aufleuchten.



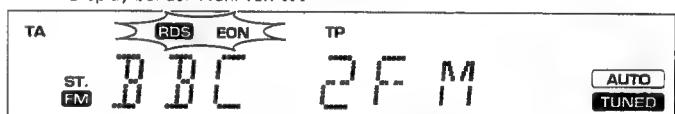
Drücken Sie die Zifferntasten in der nachstehend angegebenen Reihenfolge:

Um die Zahl "15" einzugeben: **+10**, **5**

Um die Zahl "20" einzugeben: **+10**, **+10**, **0**

- Sollte Ihnen ein Fehler bei der Eingabe der Zahl "10" unterlaufen, drücken Sie zur Korrektur die **+10**-Taste mehrmals.

Display bei der Wahl von **TA**



- Wenn Sie ein **TA**-Programm reservieren möchten, stimmen Sie auf einen Sender ab, bei dem die **TP**-Anzeige aufleuchtet.

- Wenn die **EON**-Anzeige nicht aufleuchtet, obwohl ein RDS-Sender empfangen wird, weist dies darauf hin, daß diese Sendestration keine EON-Signale ausstrahlt. In diesem Fall muß eine andere Sendestration gewählt werden.

5 Warten Sie, bis das reservierte Programm beginnt.

Lassen Sie die Sendestration eingestellt, bei der die **EON**- und **RDS**-Anzeigen aufleuchten. Wenn die Stromversorgung auf ON verbleibt, befindet sich der Tuner von nun an im Empfang-Bereitschaftsmodus.

Warten auf Informationen während ein RDS-Sender ohne EON-Funktion empfangen wird

Wenn die **EON**-Anzeige in Schritt 4 und 5 nicht aufleuchtet, die gewünschten Informationen aber schon gewählt wurden, wartet das Gerät lediglich auf die Informationen, die von der gegenwärtig empfangenen Sendestration ausgestrahlt werden.

Empfang einer Tuner-Sendestration:

Lassen Sie das Gerät auf einen Sender abgestimmt, bei dem die "EON"- und "RDS"-Anzeigen aufleuchten.

Empfang einer anderen Eingangssignalquelle als TUNER:

- Während Sie das Gerät auf einen Sender abgestimmt lassen, bei dem die "EON"- und "RDS"-Anzeigen aufleuchten, wählen Sie die gewünschte Eingangssignalquelle mit dem **INPUT SELECTOR**.
- Selbst wenn der **INPUT SELECTOR** nicht auf **TUNER** steht, wird automatisch auf **TUNER** umgeschaltet, sobald eine über die "EON"-Reservierung gewünschte Sendung beginnt.
Während dieser Zeit wird die in ① gewählte Signalquelle wiedergegeben, doch ist kein Ton zu hören.
- Nach Ende des EON-Programms schaltet der **INPUT SELECTOR** wieder auf die vorherige Programmquelle um.
- Wenn die Stromversorgung auf OFF steht, ist die EON-Funktion deaktiviert.
- Wenn eine für EON reservierte Sendestration während einer Analog-Aufnahme empfangen wird, werden die Signale der überlagernden Sendestration aufgenommen.
- Wenn die Übertragung eines Programms beendet ist, die über den automatischen Empfang der EON-Funktion begonnen wurde, schaltet das Gerät auf den Betriebsstatus zurück, der unmittelbar vor der Aktivierung der EON-Funktion eingestellt war.

Löschen einer EON-Reservierung

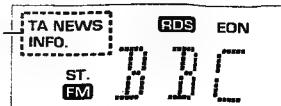
Schalten Sie die **TA**-, **NEWS**- und **INFO**-Anzeigen aus.



Bei jedem Drücken der Taste wird wie folgt umgeschaltet:

→ ① TA	(Verkehrsdurchsagen)
② NEWS	(Nachrichten: Programmklasse)
③ INFO	(Informationen: Programmklasse)
④ Erlöscht	(EON-Funktion ausgeschaltet)

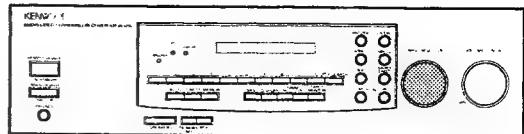
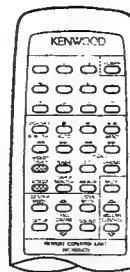
Muß ausgeschaltet sein.



Bedienung von Videogeräten

KR-V6090/KR-V5090 (G)

Für die Anschlüsse und die Bedienung auch die Bedienungsanleitungen der Videogeräte aufmerksam durchlesen.

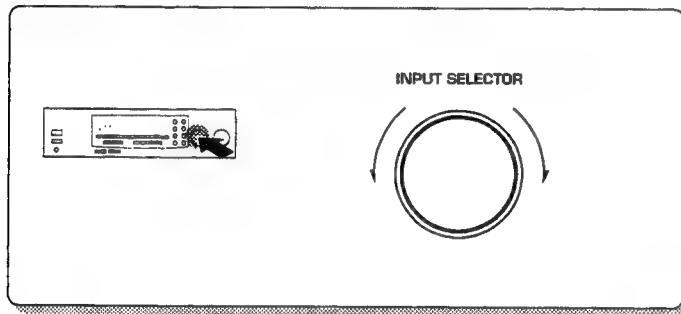


■ Tasten oder Bedienelemente, die für diese Bedienung verwendet werden

Wiedergabe einer Videokassette

1 Die Spannungsversorgung des Fernsehmonitors einschalten.

2 Den Eingang VIDEO 1 oder VIDEO2 wählen.



3 Das Videodeck auf Wiedergabe schalten.

Die Eingangsquellen werden in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:

- 1 TUNER (Frequenzanzeige)
- 2 PHONO
- 3 VIDEO1 (TAPE1 or MD)*1
- 4 CD
- 5 VIDEO2

*1: "VIDEO1" oder "VIDEO2" muß angezeigt werden.

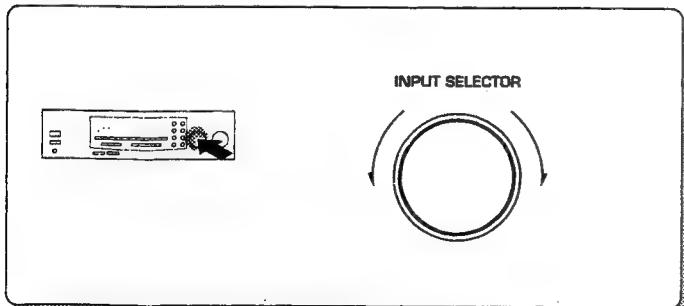
VIDEO 1

- Den Eingang wählen, an dem das Videodeck angeschlossen ist.
- *1: Umschalten des Displays
- Für die Bedienung des Monitors und des Videodecks sich auf die betreffenden Bedienungsanleitungen beziehen.

Aufnahme einer Videoquelle (VIDEO 2 → VIDEO 1)

1 Das Videogerät, das wiedergegeben werden soll, anschließen.

2 Den Eingang VIDEO 2 wählen.



3 Die Programmquelle auf Wiedergabe schalten.

4 Am Aufnahme-Videodeck die Aufnahme starten.

• Das Gerät, das wiedergegeben soll, an die VIDEO 2-Buchsen anschließen.

• Die Geräte, die angeschlossen werden können, sind ein Videodeck (nur Wiedergabe), eine Videokamera (nur Wiedergabe), ein LD-Spieler oder ein Satellitentuner.

Die Eingangsquellen werden in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:

- 1 TUNER (Frequenzanzeige)
- 2 PHONO
- 3 VIDEO1 (TAPE1 oder MD)
- 4 CD
- 5 VIDEO2

*2: "VIDEO2" muß angezeigt werden.

VIDEO 2

- Die Aufnahme auf dem Videodeck starten, das an den VIDEO1-Buchsen angeschlossen ist.
- Für Hinweise zur EON-Reservierung.

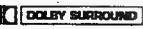
Präsenzwiedergabe

KR-V6090/KR-V5090 (G)

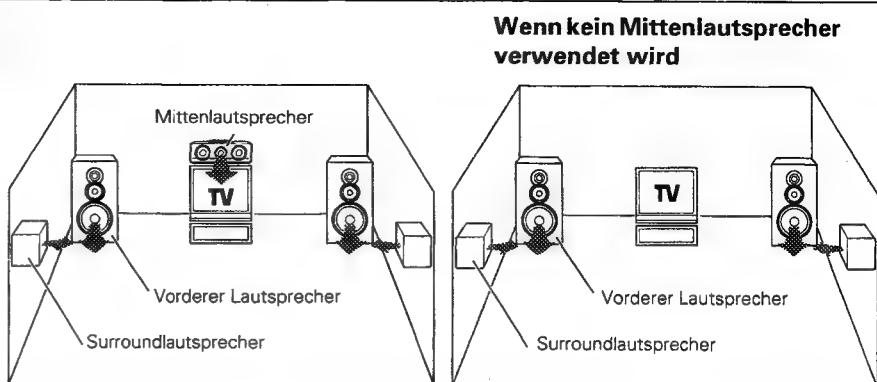
Die Surroundmodi vermitteln ein Gefühl der Präsenz, des Dabeiseins. Der Modus sollte entsprechend der Wiedergabequelle gewählt werden. Für den Anschluß der Surroundlautsprecher und des Mittenlautsprechers siehe den Abschnitt "Anschluß der Lautsprecher".

- 6

DOLBY PRO LOGIC-Surroundmodus

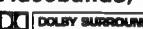
Video- DVD und LD-Software mit der Kennzeichnung enthalten  die gleichen Dolby-Surround-Daten wie Kinofilme. Der DOLBY PRO LOGIC-Surroundmodus reproduziert die Dolby-Surround-Daten und erzeugt dadurch im Wohnzimmer ein ähnliches Präsenz-Klangfeld wie im Filmtheater.

Für diesen Modus müssen Die Surroundlautsprecher und der Mittenlautsprecher angeschlossen werden.

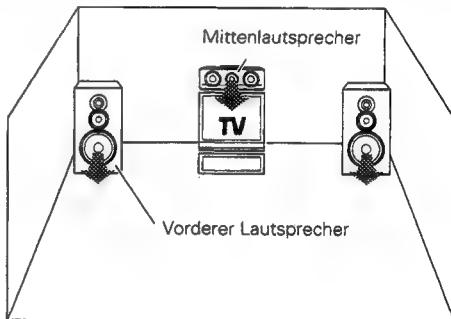


DOLBY 3 STEREO-Modus

Wenn der linke und rechte Lautsprecher voneinander entfernt angeordnet sind, kann das Klangbild in der Mitte (Gespräche usw.) abhängig von der Position des Hörers unterschiedlich ausfallen. Der DOLBY 3 STEREO-Modus bietet eine verbesserte Positionierung des Klangbildes in der Mitte unabhängig von der Hörposition.

Verwenden Sie diesen Modus bei der Wiedergabe eines Videobands, von DVD oder LD-Software, die mit dem -Symbol versehen ist.

Zur Verwendung dieses Modus muß ein Mittenlautsprecher angeschlossen sein.

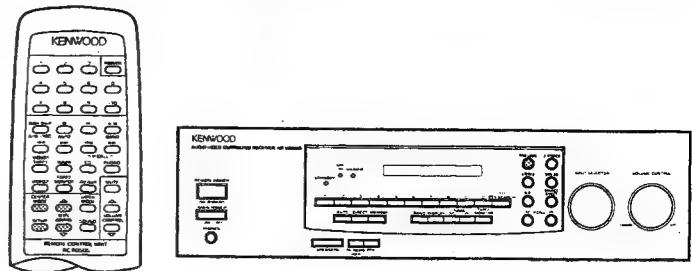


Empfohlene Lautsprecher-Konfiguration



Es wird empfohlen, die Lautsprecher unmittelbar rechts und links oder etwas hinter der Anhörposition zu positionieren, und zwar ungefähr 1 Meter höher als der Kopf des Zuhörers. Die surroundlautsprecher sind so zu installieren, daß sich die längere Seite in waagerechter Position befindet.

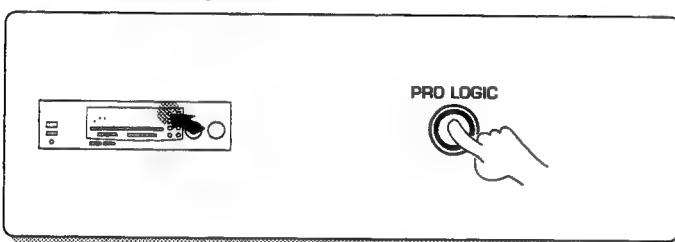
Um in den Raumklang-Modi die Präsenz noch zu verstärken, können verschiedene Parameter jeder Raumklang-Betriebsart je nach verwendetem Lautsprecher-System und den akustischen Bedingungen des Raums eingestellt werden.
La méthode décrite ci-après permet de régler les paramètres des sons d'ambiance (DOLBY PRO LOGIC, DOLBY 3 STEREO) Nachdem diese Einstellung eingegeben wurden, ist eine weitere Einjustierung der Lautsprecher auch nach dem Umschalten auf andere Betriebsarten nicht mehr erforderlich, da diese Werte im Speicher registriert sind (mit Ausnahme der Verzögerungszeit-Einstellung.)



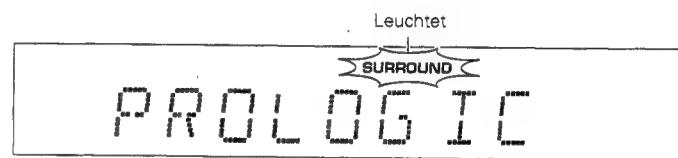
■ Tasten oder Bedienelemente, die für diese Bedienung verwendet werden

Einstellungen für Surroundwiedergabe

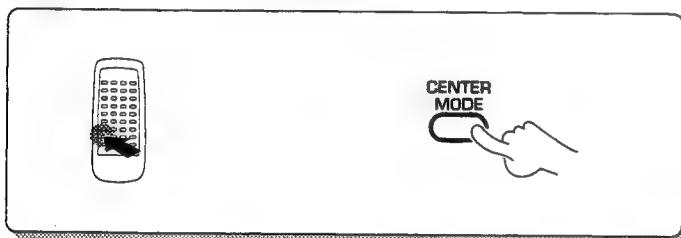
1 Wählen Sie den DOLBY PRO LOGIC-Raumklangmodus.



- Wählen Sie einen Surround-Modus entsprechend der wiedergegebenen Tonquelle und den Systemkomponenten.



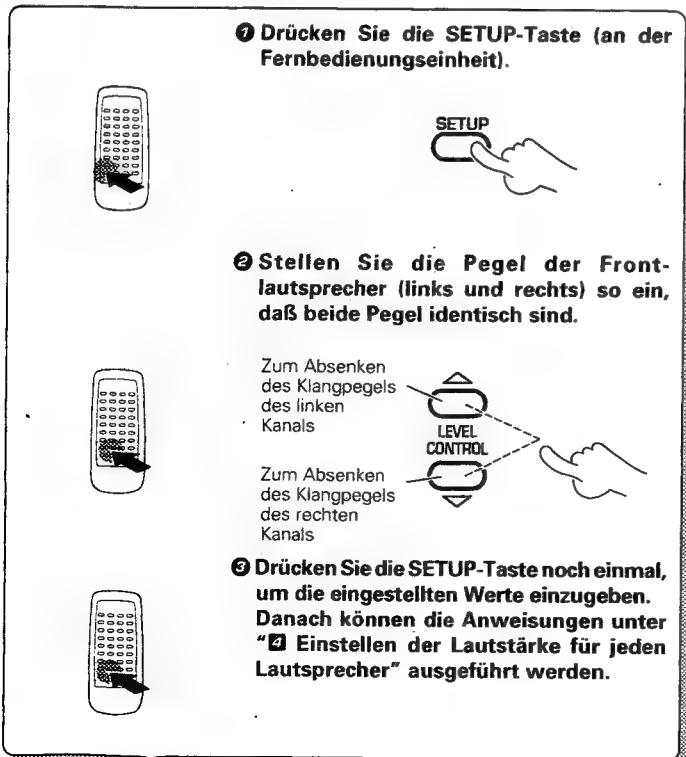
2 Den CENTER-Modus wählen.



Bei jedem Drücken der **CENTER MODE**-Taste werden die Modi wie folgt umgeschaltet:

- ① **NORMAL**: Wenn es sich beim Mittenlautsprecher um einen Kompaktlautsprecher handelt.
- ② **WIDEBAND**: Wenn es sich beim Mittenlautsprecher um einen großdimensionierten Lautsprecher handelt.
- ③ **PHANTOM**: Wenn kein Mittenlautsprecher verwendet wird.

3 Einstellen der Frontlautsprecher-Balance.

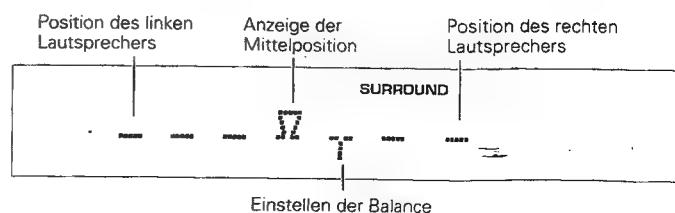


Vorgehensweise bei der Einstellung:

Durch jedes Drücken der **SETUP**-Taste werden die nachstehenden Positionen wie folgt umgeschaltet:

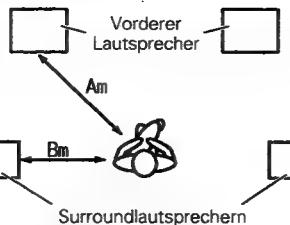
- ③ Einstellen der Frontlautsprecher-Balance
- ④ Einstellen der Lautstärke für jeden Lautsprecher
- ⑤ Einstellen der Verzögerungszeit
- Ende der Einstellung

Zum vorzeitigen Abbrechen des Setup-Vorgangs drücken Sie die **SETUP**-Taste wiederholt, bis der Einstellmodus ausgeschaltet wird.



Berechnung der richtigen Verzögerungszeit

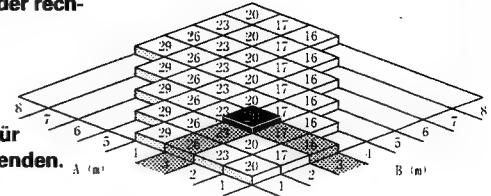
Hierbei wird die Distanz von den Frontlautsprechern mit A, und die Distanz von den Surround-Lautsprechern mit B bezeichnet.



Was versteht man unter Verzögerungszeit?



Der vom Gehör aufgenommene Klang enthält den direkten, von der Tonquelle abgestrahlten Klang, sowie indirekte Klänge, die von der Wand, dem Boden, der Decke usw. reflektiert wurden. Diese indirekten Klänge werden vom Gehör mit Verzögerung empfangen, da sie längere Wege zurücklegen, bis sie das Ohr des Hörers erreichen. Unter Verzögerungszeit versteht man den Zeitunterschied zwischen direkten und indirekten Klängen.



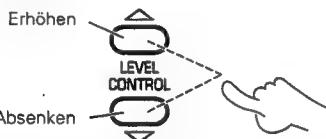
4 Einstellen der Lautstärke für jeden Lautsprecher

① Vergewissern Sie sich, daß "TEST L" angezeigt wird. Ein Testton wird nun von jedem Lautsprecher abgegeben.

② Stellen Sie die Lautstärke des Mittenlautsprechers und der Surround-Lautsprecher mit Referenz zu den Frontlautsprechern (links und rechts) ein.

(1) Während der Testton vom einzustellenden Lautsprecher abgegeben wird:

(2) Den entsprechenden Lautsprecher einstellen.



③ Nachdem alle Lautsprecher eingestellt wurden, sind diese Werte einzugeben.



Danach schaltet das Gerät in den Bereitschaftszustand für die Anweisungen unter "Einstellen der Verzögerungszeit"

• Der störgeräuschähnliche Testton bewegt sich von Lautsprecher zu Lautsprecher in Intervallen von 1,5 Sekunden.

TEST L (Frontlautsprecher, links)

TEST C (Mittenlautsprecher)

(Nur wenn NORMAL oder WIDE BAND in Schritt 2 gewählt wurde)

TEST R (Frontlautsprecher, rechts)

TEST S (Surround-Lautsprecher)

(Nur wenn PRO LOGIC in Schritt 1 gewählt wurde)

SURROUND
TEST S

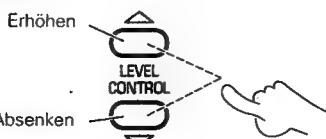
Dieses Display erscheint, wenn ein Testton von den Surround-Lautsprechern abgegeben wird.

- Unbedingt darauf achten, daß die Einstellung in bezug auf die Hörrichtung vorgenommen wird.
- Durch jedes Drücken der LEVEL CONTROL-Taste verändert sich der Pegel um 1 dB.
- Der Lautstärkepegel kann innerhalb eines Bereichs von -10 bis +10 dB eingestellt werden.
- Die Pegel der Frontlautsprecher (links und rechts) können mit den LEVEL CONTROL-Tasten nicht verändert werden.
- Stellen Sie den Lautstärkepegel des Mittenlautsprechers und der Surround-Lautsprecher ein, während der Testton vom betreffenden Lautsprecher abgegeben wird.

5 Einstellen der Verzögerungszeit

① Vergewissern Sie sich, daß das Einstell-Display für die Verzögerungszeit angezeigt wird.

② Stellen Sie die Verzögerungszeit ein.



③ Die Einstellwerte eingeben.



Damit sind die Einstellungen abgeschlossen (das Gerät schaltet in den Betriebszustand zurück, der vor Beginn der Einstellungen eingestellt war).

• Überprüfen Sie die korrekte Verzögerungszeit für Ihren Hörbereich, indem Sie sich auf den Abschnitt "Berechnen der korrekten Verzögerungszeit" beziehen.

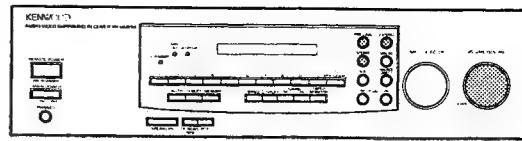
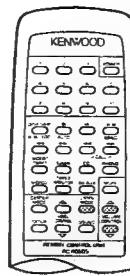
• Wählen Sie einen Integer, der sich am nächsten zu dem Wert befindet, der beim "Berechnen der korrekten Verzögerungszeit" erhalten wurde.

• Die Verzögerungszeit läßt sich auf 15, 20, 25 oder 30 ms einstellen.

SURROUND
- 20 -
Einstellposition
Front-lautsprecher-Seite Surround-Lautsprecherseite
Verzögerungszeit

Wenn Software über ein Videoband (DVD oder eine LD) wiedergegeben wird, die mit dem -Symbol versehen sind, steht ein durch Raumklang-Effekte verbessertes Klangfeld zur Verfügung, wenn die DOLBY PRO LOGIC- oder DOLBY 3 STEREO-Betriebsarten aktiviert werden.
Vor der Wiedergabe in einem dieser Surroundmodi müssen die "Einstellungen für Surroundwiedergabe" durchgeführt werden.

→ 28



 : Tasten oder Bedienelemente, die für diese Bedienung verwendet werden

Surroundwiedergabe

1 Einen der Surroundmodi wählen.

- Wählen Sie den gewünschten Raumklang-Modus.



Bei jedem Drücken der **LISTEN MODE**-Taste werden die Modi wie folgt umgeschaltet:

- 1 STEREO
- 2 PRO LOGIC
- 3 STEREO

- Wenn die LISTEN MODE-Taste gedrückt wird, erfolgt die Umschaltung der Modi an der Fernbedienungseinheit in dieser Reihenfolge:

Leuchtet

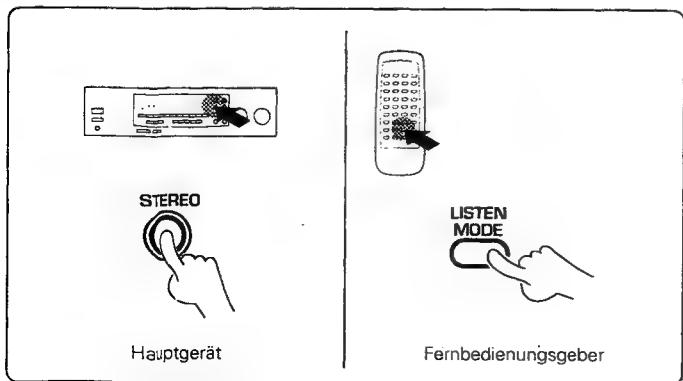


Beispiel, wenn **DOLBY PRO LOGIC** gewählt wurde

2 Eine Video-Software wiedergeben.

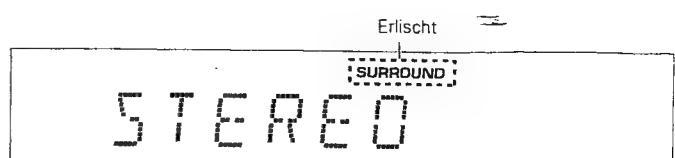
3 Die Lautstärke einstellen.

Ausschalten der SURROUND-Wiedergabe

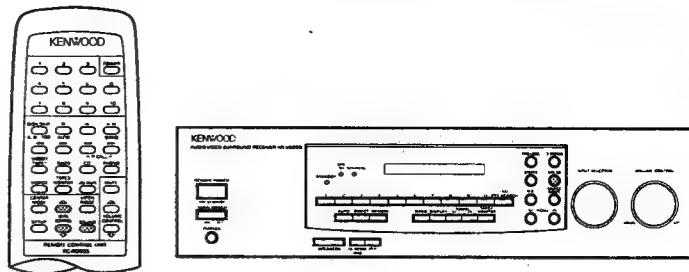


Wenn die **LISTEN MODE**-Taste gedrückt wird, erfolgt die Umschaltung der Modi an der Fernbedienungseinheit in dieser Reihenfolge:

- 1 STEREO
- 2 PRO LOGIC
- 3 STEREO



Beim Sound Retrieval System handelt es sich um ein revolutionäres Klangsystem, das auf der Simulation eines dreidimensionalen Klangraums basiert. Dies wird durch eine optimale, auf den Eigenschaften des menschlichen Gehörs beruhenden Verarbeitung des Tonsignals erreicht. Dies gewährleistet eine wesentlich verbesserte Klangtiefe, kombiniert mit einem erweiterten Klangfeld - Vorteile, die mit einem konventionellen 2-Kanal-Stereo (allgemeine Stereo-geräte) nicht realisiert werden können. Eine merkbare Verbesserung läßt praktisch bei jeder Eingangssignalquelle erreichen (CD, Band, Radioprogramme usw.).



■ : Tasten oder Bedienelemente, die für diese Bedienung verwendet werden

SRS 3D-Stereo (Dreidimensionales Klang-Rückgewinnungssystem)

Einstellen des Klangs

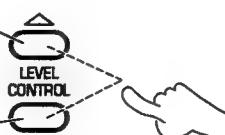
① Vergewissern Sie sich, daß die S. DIRECT-Anzeige nicht aufleuchtet.



② Stellen Sie die SRS 3D-Stereofunktion auf ON.



③ Stellen Sie die Effektstärke (Pegel) ein.
(1) CENTER oder SPACE muß nun angezeigt werden.



Durch Erhöhen des "CENTER"-Pegels wird die Lautstärke in der Mitte des Hörbereichs angehoben.

Durch Erhöhen des "SPACE"-Pegels wird das Klangfeld erweitert.

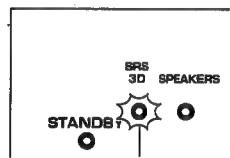
(2) Stellen Sie den Pegel ein.

Erhöhen des Pegels

Absenken des Pegels

Bei jedem Drücken der Taste wird der Modus wie folgt umgeschaltet:

- ① SRS 3D leuchtet auf
..... SRS 3D STEREO ON
- ② SRS 3D leuchtet nicht auf
..... SRS 3D STEREO OFF

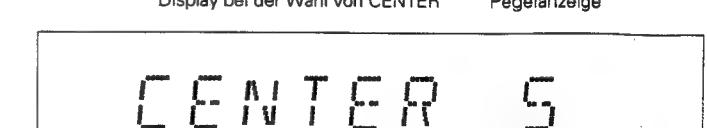
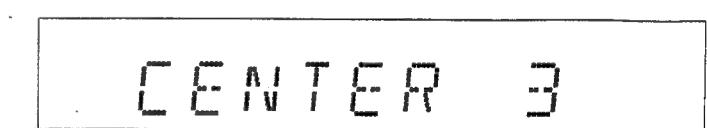


Bei jedem Drücken der Taste wird der Modus wie folgt umgeschaltet:

- ① CENTER: Dieser Modus dient zur Tiefen-Einstellung der SRS 3D-Funktion.
- ② SPACE: Dieser Modus dient zur Klangfeld-Erweiterung der SRS 3D-Funktion.
- ③ Ende der Einstellung

- Die BASS-, MIDDLE- und TREBLE-Einstellungen können nicht durchgeführt werden, während SRS 3D STEREO auf ON steht. Für die Vorgehensweise bei BASS-, MIDDLE- und TREBLE-Einstellungen:

- 13



- Eine Einstellung ist innerhalb des Bereichs von 1 - 7 möglich.
- Die Werte können wie gewünscht nach Art der wiedergegebenen Titel usw. eingestellt werden.

Selbst wenn der Klang mit aktiviertem SRS 3D-Stereo-effekt aufgenommen wurde, wird dieser Effekt nicht zusammen mit dem Tonsignal der Eingangssignalquelle aufgezeichnet.

Störungssuche

KR-V6090/KR-V5090 (G)

Häufig sind die vermeintliche Störungen lediglich auf Bedienungsfehler zurückzuführen. Bevor Sie sich bei einer Störung an Ihren Händler oder Ihre Kundendienststelle wenden, gehen Sie die folgende Liste durch.

Bedienung für Rückstellung

Durch Ziehen des Steckers bei eingeschalteter Spannungsversorgung oder durch externe Einflüsse können Fehlfunktionen des Mikrocomputers (Bedienung nicht möglich, fehlerhafte Anzeigen usw.) auftreten. In diesem Fall die folgende Bedienung durchführen, um den Mikrocomputer zurückzustellen, so daß wieder normaler Betrieb möglich ist.

Während die REMOTE POWER-Taste gedrückt gehalten wird, stellen Sie die MAIN POWER-Taste auf ON.

- Durch das Zurückstellen des Mikrocomputers wird der Speicherinhalt gelöscht, das Gerät wird in den Zustand wie bei der Auslieferung aus dem Werk zurückgesetzt.

Verstärker

Symptom	Ursache	Behebung
Es wird kein Ton erzeugt oder der Lautstärkepegel ist zu niedrig.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen. • MUTE ist eingeschaltet. (Die MUTE ON-Anzeige blinkt.) • Die SPEAKERS-Schalter sind auf OFF eingestellt. • Die TAPE 2 MONITOR-Taste ist auf ON eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemäß den Anweisungen unter "Anschluß der Lautsprecher" richtig anschließen. →  6 • Die MUTE-Taste erneut drücken (OFF). →  15 • Den oder die SPEAKERS-Schalter auf ON stellen. →  12 • Die TAPE 2 MONITOR-Taste auf OFF stellen. Den Eingangs-Wahlschalter auf eine andere Position als "Tuner" stellen.
Die STANDBY-Anzeige blinkt, und es wird kein Ton erzeugt.	• Die Lautsprecherkabel sind kurzgeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Spannungsversorgung ausschalten, den Kurzschluß beseitigen und dann die Spannungsversorgung wieder einschalten. →  6
Nur von einem Lautsprecher wird Ton erzeugt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Lautsprecherkabel ist nicht angeschlossen. • Der BALANCE-Regler ist ganz zu einer Seite gedreht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemäß den Anweisungen unter "Anschluß der Lautsprecher" richtig anschließen. →  6 • Die Lautstärkebalance zwischen dem linken und rechten Kanal einstellen. →  13
Von den hinteren Lautsprechern und / oder vom Mitten-Lautsprecher wird kein oder nur ein sehr leiser Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kabel der hinteren Lautsprecher oder des Mitten-Lautsprechers sind nicht angeschlossen. • Der Surround-Reproduktionsmodus wurde nicht aktiviert. • Die Pegel der Surround-Lautsprecher und Mittenlautsprecher sind auf die niedrigste Position eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anschlüsse gemäß dem Abschnitt "Anschluß der Lautsprecher" herstellen. →  6 • Den Präsenz-Modus einstellen. →  28 • Die Pegel der Surround-Lautsprecher und Mittenlautsprecher korrekt einstellen.
Ein lauter Brummton tritt auf, wenn der INPUT SELECTOR auf PHONO steht.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Audiokabel vom Plattenspieler ist nicht richtig an den PHONO-Buchsen angeschlossen. • Der Plattenspieler ist nicht geerdet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stecker des Audiokabels richtig in die PHONO-Buchsen einstecken. →  4 • Die Erdungsleitung an die GND-Klemme an der Geräterückseite anschließen.
Bei Wahl von TAPE1 oder MD ist keine Systemsteuerung möglich.	• "TAPE1" oder "MD" wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Display auf TAPE1 oder MD umschalten. →  12 →  16
Es ist keine Systemsteuerung möglich.	• Der Fernsteuermodus (XS-8 und SL-16) wurde bei eingeschaltetem MAIN POWER-Schalter umgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> • Den MAIN POWER-Schalter auf OFF stellen, bevor der Modus zwischen [XS8] und [SL16] umgeschaltet wird. →  5
Das Display leuchtet nur schwach auf.	• Die Einstellung ist inkorrekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Helligkeit mit der DISPLAY-Taste ein. →  9

Tuner

Symptom	Ursache	Behebung
Radiosender können nicht empfangen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist keine Antenne angeschlossen. • Der Wellenbereich ist nicht richtig eingestellt. • Die Frequenz des gewünschten Senders ist nicht abgestimmt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Antenne anschließen. →  7 • Den Wellenbereich richtig einstellen. →  17 • Die Frequenz des gewünschten Senders abstimmen. →  17
Interferenzstörungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Zündstörungen von Automobilen. • Störeinstreuungen von einem elektrischen Gerät. • Störungen von einem Fernsehgerät in der Nähe. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Außenantenne von der Straße entfernt installieren. • Das Gerät ausschalten, das die Störungen verursacht. • Das System weiter vom Fernsehgerät entfernt aufstellen.
Ein Sender, der gespeichert wurde, kann nicht durch Drücken der entsprechenden Zahlentasten empfangen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Der gespeicherte Sender hat eine Frequenz, die nicht empfangen werden kann. • Der Senderspeicher wurde gelöscht, weil das Netzkabel längere Zeit abgetrennt war. • TUNER wurde nicht gewählt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Sender mit einer empfangbaren Frequenz speichern. →  20 →  21 • Preset the station again. →  20 →  21 • Wählen Sie die TUNER-Eingangssignalquelle.

Fernbedienungsgeber

Symptom	Ursache	Behebung
Fernbedienung ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterien sind entladen. • Der Fernbedienungsgeber ist zu weit vom Hauptsystem entfernt, der Winkel ist zu groß oder zwischen Fernbedienungsgeber und Hauptsystem befindet sich ein Hindernis. • Die Audiokabel und Systemsteuerungskabel sind nicht richtig angeschlossen. • Im Gerät, das bedient werden soll, ist kein Tonträger (Kassette, CD) enthalten. • Es wurde versucht, die Wiedergabe eines Kassetten decks zu starten, auf dem gerade eine Aufnahme durchgeführt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Batterien einlegen. →  • Den Fernbedienungsgeber innerhalb des Verwendungsbereiches verwenden. →  • Gemäß den Anweisungen unter "Anschlußanweisungen" richtig anschließen. →  • Den entsprechenden Tonträger in das Gerät einlegen. • Warten, bis die Aufnahme beendet ist.

Specherschutzfunktion

Bitte beachten Sie, daß die folgenden Speicherdaten gelöscht werden, wenn das Netzkabel aus der Wandsteckdose abgezogen wird oder der Hauptschalter für ungefähr drei Tage ausgeschaltet bleibt.

- Die Stromversorgungs-Einstellung wird gelöscht, und der Einschaltzustand des Geräts wird auf OFF gestellt.
- Die Wahl der Eingangssignalquelle wird gelöscht, und als Eingangsquelle wird TUNER gewählt.
- Die Lautstärkeeinstellung wird gelöscht, und die Lautstärke wird auf -80 dB eingestellt.
- Die Bandbereicheinstellung wird gelöscht, und der Bandbereich wird auf UKW eingestellt.
- Die Frequenzeinstellung wird gelöscht, und 87,5 MHz wird eingestellt.
- Der Inhalt des Voreingabespeichers wird gelöscht.



Kontakt-Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, weil dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Insbesondere müssen Reinigungsmittel, die Öl enthalten, vermieden werden, weil sich dadurch Plastikteile verformen können.

Technische Daten (KR-V6090)

KR-V6090/KR-V5090 (G)

Achtung : Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

1 Audioteil

Daverauagangsleistung (DIN)

1 kHz, 0,7 % Gesamtklirrfaktor bei 4 Ω 100 W + 100 W
Deverausgangsleistung bei Surround-Reproduktion

Vorne (1 kHz, 0,7 % bei 4 Ω) 100 W + 100 W
Mitte (1 kHz, 0,7 % bei 4 Ω) 100 W

Surround (1 kHz, 0,7 % bei 4 Ω) 100 W

Gesamtklirrfaktor (1 kHz, 4 Ω) 0,7 % bei 50 W

Störspannungsabstand

PHONO (MM) 64 dB (DIN bei 50 mW Ausgang)

CD 64 dB (DIN bei 50 mW Ausgang)

Eingangsempfindlichkeit / Impedanz

PHONO (MM) 3,0 mV / 47 kΩ

CD 220 mV / 47 kΩ

Ausgangspegel / Impedanz

Subwoofer-Vorverstärker 2,0 V / 600 Ω

Klangregler

BASS ± 8 dB (bei 100 Hz)

MIDDLE ± 8 dB (bei 900 Hz)

TREBLE ± 8 dB (bei 10 kHz)

N.B.-Schaltkreis + 5 dB (80 Hz)

Videoteil

VIDEO-Eingänge / Ausgänge

(FBAS) 1 Vs-s / 75 Ω

UKW-Empfangsteil

Empfangsbereich 87,5 MHz ~ 108 MHz
Eingangsempfindlichkeit (DIN)

MONO 1,2 µV (bei 75 Ω) / 13,2 dBf
(40 kHz dev., S/N 26 dB)

STEREO 44 µV (bei 75 Ω) / 44,2 dBf
(46 kHz dev., S/N 46 dB)

Gesamtklirrfaktor (DIN bei 1 kHz)

MONO 0,3 % (65,2 dBf Eingang)
STEREO 0,5 % (65,2 dBf Eingang)

Störspannungsabstand

(DIN bewertet bei 1 kHz, 40 kHz dev.)

MONO 65 dB (65,2 dBf Eingang)

STEREO 60 dB (65,2 dBf Eingang)

Trennschärfe (DIN ± 300 kHz) 64 dB

Hilfsträger-Unterdrückung (DIN, 1 kHz) 40 dB

Frequenzgang 30 Hz ~ 15 kHz, + 0,5 dB, - 3,0 dB

MW-Empfangsteil

Empfangsbereich 531 kHz ~ 1.602 kHz
Eingangsempfindlichkeit

(30 % mod., S/N 20 dB) 20 µV / (700 µV / m)

Störspannungsabstand

(30 % Mod., 1mV Eingang) 48 dB

Allgemeine Daten

Leistungsaufnahme 250 W

Netzausgang

Beschalteter Netzausgang

(SWITCHED) 1 : (50 W max.)

Abmessungen B: 440 mm

H: 127 mm

T: 389 mm

Gewicht (netto) 9,0 kg



1. Im Sinne ständiger Verbesserung aller Erzeugnisse von KENWOOD behalten wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.
2. Bei extrem kalten Aufstellorten (unter 0°C) kann das Gerät unter Umständen nicht seine volle Leistung erbringen.

Technische Daten (KR-V5090)

KR-V6090/KR-V5090 (G)

Achtung : Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Audioteil

Daveraugangsleistung

(DIN)

1 kHz, 0,7 % Gesamtklirrfaktor bei 4 Ω 50 W + 50 W

Deverausgangsleistung bei Surround-Reproduktion

Vorne (1 kHz, 0,7 % bei 4 Ω) 50 W + 50 W

Mitte (1 kHz, 0,7 % bei 4 Ω) 50 W

Surround (1 kHz, 0,7 % bei 4 Ω) 50 W

Gesamtklirrfaktor (1 kHz, 4 Ω) 0,03 % bei 25 W

Störspannungsabstand

PHONO (MM) 65 dB (DIN bei 50 mW Ausgang)

CD 66 dB (DIN bei 50 mW Ausgang)

Eingangsempfindlichkeit / Impedanz

PHONO (MM) 3,0 mV / 47 kΩ

CD 220 mV / 47 kΩ

Klangregler

BASS ± 8 dB (bei 100 Hz)

MIDDLE ± 8 dB (bei 900 Hz)

TREBLE ± 8 dB (bei 10 kHz)

N.B.-Schaltkreis + 5 dB (80 Hz)

Videoteil

VIDEO-Eingänge / Ausgänge

(FBAS) 1 Vs-s / 75 Ω

UKW-Empfangsteil

Empfangsbereich 87,5 MHz ~ 108 MHz

Eingangsempfindlichkeit (DIN)

MONO 1,2 µV (bei 75 Ω) / 13,2 dBf
(40 kHz dev., S/N 26 dB)

STEREO 44 µV (bei 75 Ω) / 44,2 dBf
(46 kHz dev., S/N 46 dB)

Gesamtklirrfaktor (DIN bei 1 kHz)

MONO 0,3 % (65,2 dBf Eingang)

STEREO 0,5 % (65,2 dBf Eingang)

Störspannungsabstand

(DIN bewertet bei 1 kHz, 40 kHz dev.)

MONO 65 dB (65,2 dBf Eingang)

STEREO 60 dB (65,2 dBf Eingang)

Trennschärfe (DIN ± 300 kHz) 64 dB

Hilfsträger-Unterdrückung (DIN, 1 kHz) 40 dB

Frequenzgang 30 Hz ~ 15 kHz, + 0,5 dB, - 3,0 dB

MW-Empfangsteil

Empfangsbereich 531 kHz ~ 1.602 kHz

Eingangsempfindlichkeit

(30 % mod., S/N 20 dB) 20 µV / (700 µV / m)

Störspannungsabstand

(30 % Mod., 1mV Eingang) 48 dB

Allgemeine Daten

Leistungsaufnahme 200 W

Netzausgang

Beschalteter Netzausgang

(SWITCHED) 1 : (50 W max.)

Abmessungen B: 440 mm

H: 127 mm

T: 389 mm

Gewicht (netto) 6,8 kg



1. Im Sinne ständiger Verbesserung aller Erzeugnisse von KENWOOD behalten wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.
2. Bei extrem kalten Aufstellorten (unter 0°C) kann das Gerät unter Umständen nicht seine volle Leistung erbringen.